

Mitteilungen

MAV
Münchener Anwaltverein e. V.



Mitglied im
Deutschen Anwaltverein

Juni 2005

Aktuelle Tagungen

Bayerischer Arbeitsrechtstag 2005

§ 15 FAO

24. Juni 2005 von 10.00 bis 18.00 Uhr → *Tagungsprogramm und Anmeldung Seite 12*

Wiederholungstermin

Anwaltsvergütung - Die Honorarvereinbarung *RA Anton Braun, Hauptgeschäftsführer, BRAK, Bonn/Berlin*
21. Juli 2005 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Aus dem Inhalt

Seite

1. Briefwechsel mit Kiew/Kyiv (RA Mironjuk)	2
2. Vom Schreibtisch der Vorsitzenden - Wohltätigkeit ist des Feuers Macht (RAin Heinicke)	3
3. Leserbrief: Offener Brief zum Thema "Justizkommunikation" (RA Irrgeher)	4
4. Forum Junge Anwaltschaft: Lawyers United - Trainingslager in Oberhaching	4
5. Marketingangebot des BAV - Mandantenbrief (Julia von Kuester)	5
6. Kulturveranstaltungen: Indien - Abteilung im Völkerkundemuseum 04.06.2005, Künstlerfriedhof 15.06.2005, Mythos u. Naturgewalt Wasser - Hypo Kunsthalle 23.06.3005, Das Porträt bei den Römern - Glyptothek 30.06.2005, Kennst Du das Land -Italienbilder d. Goethezeit Pinakothek der Moderne 20.07.2005, Blaubart-Hoffnung der Frauen - Metropoltheater 21.07.2005	7
7. Aktuelle Rechtspolitik: Pressemitteilung der Bayerischen Justizministerin Dr. Beate Merk vom 11.05.05 zum Thema "nachträgliche Sicherungsverwahrung"	8
8. Aktuelles: Berufsrecht in der 6. Auflage	8
9. Vermischtes: Bericht von den 23. kroatischen Anwaltstagen	8
10. Kuriosum: Die Aktenhunt(d)e	10
11. Nützliches und Hilfreiches (Broschüren, Ratgeber, Internetadressen, Termine)	10
12. Aufruf des MAV - Referendarstationen	11
13. Veranstaltungshinweise des BAV	12
14. Neues vom DAV	15
15. Stellenanzeigen und Verschiedenes	19
16. Veranstaltungskalender	27
17. Vollständiges Seminarprogramm - MAV&schweitzer.Seminare (Heftmitte)	

MARKTPLATZ-RECHT.DE

- Rechts Links®
- Nachrichten
- Veranstaltungen
- juristischer Stellenmarkt

Soldan
Dienste für Anwälte

Impressum:

Herausgeber:

Münchener AnwaltVerein e.V.
V.i.s.d.P. RAin Petra Heinicke
1. Vorsitzende

Geschäftsstelle

Karolina Fesl

Eva Maria Haag

Maxburgstr. 4/C 142

80333 München

Geschäftszeiten:

Mo.–Fr. 8.30–12.00 Uhr

Telefondienst

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Tel.: 0 89-29 50 86

Fax: 0 89-29 16 10 46

E-Mail: geschaefsstelle@muenchener.anwaltverein.de

Postbank München - Kto. 76875-801

BLZ 700 100 80

Anzeigenannahme:

Geschäftsstelle - AnwaltServiceCenter

Claudia Breitenauer

Eva Maria Haag

Prielmayerstr. 7/Zi. 63

80335 München

Geschäftszeiten:

Mo.–Fr. 8.30-16.30 Uhr

Telefondienst

Mo., Di., Do. 9.00 bis 13.00 Uhr

Mi. 11.00 bis 13.00 Uhr

Tel.: 089 - 55 86 50

Fax: 089 - 55 02 70 06

E-mail: info@muenchener.anwaltverein.de

Auflage: 3.100 Exemplare; 10 x jährlich

Für die Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Münchener AnwaltVerein im Internet:

<http://www.muenchener.anwaltverein.de>

Anzeigen-Preisliste gültig ab 1. Januar 2002

(inkl. MwSt. 16 %)

Für die endgültige Gestaltung der Anzeigen übernimmt die MAV-Redaktion keine Gewähr.

bis 10 Zeilen	30,00 €
viertel Seite	178,00 €
halbe Seite	297,00 €
ganze Seite	534,00 €

Mehrpreis für Sondergestaltung (Rahmen / Satz / Scannen) auf Anfrage.

Die Anzeigen werden ohne Aufpreis parallel auch in der Internet-Ausgabe der Mitteilungen auf der Homepage veröffentlicht.

Anzeigenschluss:

Annahmeschluss von Anzeigen ist jeweils der 10. Kalendertag für den darauf folgenden Monat.

Der Inhalt der abgedruckten Leserbriefe spiegelt nur die Meinung des Autors und nicht des MAV wider.

Editorial



Briefwechsel mit Kiew

Sehr geehrter Herr Kollege Dudek,

viele Grüße aus der Frühlingshitze in der ukrainischen Hauptstadt Kyiv, die sich langsam vom Eurovision-Rummel der vergangenen Wochen erholt.

Während des Deutschen Anwaltstags in Dresden wurde mir klar, dass zwischen den Problemen meiner deutschen und ukrainischen Kollegen Welten liegen. Zur Illustration möchte ich die intensive Debatte einiger Kollegen während des Empfangs im Dresdner Ständehaus erwähnen, bei der die Frage erörtert wurde, ob eine WEG die in Schwaben beliebte Kehrwoche in Rotationsform beschließen kann oder nicht. Der BGH hat diese Frage verneint, aber es gibt auch Argumente für deren Zulassung. Darüber habe ich mir zugegebenermaßen bisher keine Gedanken gemacht.

Wenn ich Ihr Bild vom Drahtseilakt aufgreife, geht es in der Ukraine gerade sehr turbulent zu auf dem Weg zur Stärkung der Demokratie, es bläst ein starker Wind.

Die Altlasten des früheren Regimes und seiner Profiteure müssen aufgearbeitet werden, so wurden in den ersten Monaten nach den Wahlen mehr als 18.000 Stellen neu besetzt und jeden Tag nehmen die Staatsanwaltschaften Ermittlungen in neu bekannt werdenden Korruptionsfällen auf. Dabei geht es manchmal um Peanuts von 2.000 US-Dollar für Baugenehmigungen bis zu mehreren Millionen bei Unternehmens- und Hotelprivatisierungen.

Mehrere hochrangige Politiker der früheren Regierung haben sich in das Ausland abgesetzt, einige nach Moskau, einer nach Florida, viele sind erkrankt und versuchen sich damit unangenehmen Fragen der Justiz zu entziehen.

In der Erwartung einer positiven Entwicklung nutzen aber erste mittelständische Unternehmer das derzeit noch niedrige Lohnniveau und qualifizierte Mitarbeiter für Investitionen in der Ukraine.

Was Ihre Frage nach der Abschaffung eines höchsten Gerichts innerhalb von 6 Monaten betrifft, so stellt sich die Frage in der Ukraine anders, weil die Rechtsprechung als dritte Staatsgewalt gerade ein neues Selbstbewusstsein entwickelt. Erst jetzt trauen sich die Richter langsam berufungsgemäß Recht zu sprechen, allerdings tun sich einige schwer damit, ohne Weisungen urteilen zu müssen.

Im Parlament und in der ukrainischen Anwaltschaft wird derzeit ein Gesetz der Ukraine über die Advokatur erörtert und ich hoffe, dass dabei die Expertenmeinung unserer MAV - Vorsitzenden auch einfließen wird.

In Dresden entstand die Idee einer Studienreise des MAV in die Ukraine und ich würde mich freuen, wenn sie nächstes Jahr realisiert werden könnte.

Am 2. und 3. Juni findet die Jahresversammlung der Ukrainian Bar Association statt, von der ich demnächst berichten werde.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen aus Kyiv,

Ihr

Stefan Mironjuk

Rechtsanwalt



Vom Schreibtisch der Vorsitzenden

Wohltätigkeit ist des Feuers Macht

Nach den Pfingstferien lässt mein Schreibtisch mich gerade wieder einmal spüren, dass er Abwesenheit übel nimmt. Erst nach größeren Aktivitäten und ein paar feurigen Gedanken werde ich ihn wieder einschüchtern können (schließlich ist er aus Holz...)

Ein hektischer Monat liegt hinter uns - vielleicht gerade wegen der vielen Feiertage. Über Himmelfahrt war ich zum Anwaltstag in Dresden. Trotz Stau auf der Hinfahrt, Dauerregen auf der Rückreise, trübem Himmel und bronchitischem Restgehüstel vor Ort war es schlicht und ergreifend toll. Dabei kann auch ich mir alle Jahre wieder vorher nicht richtig vorstellen, wie vielseitig, anregend und inspirierend der Mix aus Außendarstellung der Anwaltschaft, Vereinsleben ("geheimes" Motto der Mitgliederversammlung: Wir sind das Volk) Fachveranstaltungen und Berufsreflexion ist. Was "Anwalt - ein starker Beruf" im Alltag und im Detail so alles bedeutet und bedeuten kann, darüber kann man in Form und Inhalt überraschend feurig diskutieren - und man muß es auch (nicht 365 Tage im Jahr, aber doch immer wieder - schließlich ist der eigene Kopf auch deshalb rund, damit die Gedanken einmal die Richtung wechseln können und das, was in anderen Köpfen steckt, ist immer wieder überraschend vielfältig).

Auch sehr anregend war im Mai wieder die Veranstaltung der Juristischen Gesellschaft, mit Professor Köhler stellte ein hervorragender Kenner der Materie das neue UWG vor. Wer die Juristische Gesellschaft noch nicht kennt oder aus den Augen verloren hat: Am 14.06. um 18.00 Uhr folgt ein Vortrag von Notar Dr. Wolfsteiner zum Thema "Formvorschriften als Verbraucherschutz-Instrumente", wahrscheinlich wieder im Gebäude der IHK, verbindliche Auskunft bei der Juristischen Gesellschaft, Tel.: 089-532944 - 50 oder Email info@m-j-g.de

Zu den Möglichkeiten moderner Kommunikation finden Sie in diesem Heft einen Leserbrief unseres Kollegen Peter Irrgeher. Er hat ja so recht, wir sollten ein entschlossenes Ja zur Zukunft sagen, statt halbherzig kleine Anläufe zu machen und dann wieder in alte Verhaltensweisen zurückzufallen (da lacht Frau Schwalbe beim Schreiben dieser Zeilen, wo ich doch seit Monaten verspreche, endlich wieder digital zu diktieren ...).

Unterstützung bei den Wegen in die Zukunft bietet der Bayerische Anwaltverband (BAV), der sich u.a. vielfältige Gedanken zum Marketing macht. Ein neues Angebot finden Sie in diesem Heft auf den Seiten 5 und 6.

Unter "Kuriosa" dann der Abgesang auf den Aktenhundert(d) - keine Sorge liebe Justiz, ein paar papierene Akten und dazugehörige Aktenhunde werden weiterleben, ich kenne da eine kleine tapfere Kanzlei in München in der D-Straße (wenn aber jetzt jemand meine Kollegin und mich mit Asterix und Obelix vergleicht, werde ich ernsthaft böse):

Also: Geraten Sie bitte am Schreibtisch nicht auf den Holzweg, denken Sie im Juni des Schillerjahres daran, dass ein Teil des Lebens draußen stattfindet und ihr Schreibtisch auch mal Freizeit braucht und kein Brett vor dem Kopf sein will.

In diesem Sinne
bis zum Wiederlesen

Petra Heinicke
1.Vorsitzende

P.S. Nach eine kleine Bosheit für die Kolleginnen und Kollegen mit den Schreibtischen aus Glas: Die Transparenz kommt nicht von selbst.

P.P.S. Und ein herzlicher Dank an alle, die ihren Schreibtisch benutzt haben, um Beiträge für dieses Heft zu verfassen !

P.P.P.S. In Tegernsee ist bis 17.07.05 im Olaf-Gulbransson-Museum eine kleine, aber feine Ausstellung der Karikaturistin Marie Marcks zu sehen (im Jahr 2004 Preisträgerin des Karikaturpreises der Deutschen Anwaltschaft).

Bitte beachten Sie, dass nach der Juli-Ausgabe erst wieder im September das Doppelheft August / September erscheint.

Anzeigenannahmeschluss hierfür ist dann der 10. August 2005.

Leserbriefe

Offener Brief des Rechtsanwaltes Irrgeher an die Anwaltschaft zum Thema " Justizkommunikation "

Sehr geehrte Damen und Herren Kolleginnen und Kollegen,

in vorbezeichneter Angelegenheit las ich mit Interesse einen Beitrag des RiAG Dr. Viefhues in der NJW Nr. 15 (2005), S. 1009 ff.. Nachfragen bei der Rechtsanwaltskammer in München ergaben, dass es dort möglich ist, einen Rechtsanwaltsausweis zusammen mit einem Lesegerät zu erhalten, der die elektronische Signatur ermöglicht. Die Rechtsanwaltskammer München bietet auf ihrer Homepage <http://www.rechtsanwaltskammer-muenchen.de> unter der Rubrik Anwalt - Service weitere Informationen zum Anwaltsausweis / Signaturkarte.

Eine Nachfrage bei der Rechtsanwaltskammer München ergab, dass seitens der Anwaltskammer mit der Signaturkarte die Voraussetzungen zur Teilnahme an der elektronischen Kommunikation mit der Justiz gegeben sind. Andererseits allerdings benötigt man auf der Gegenseite ebenfalls entsprechende elektronische Briefkästen. Eine Nachfrage beim Amtsgericht München ergab, dass dort noch nicht bekannt sei, bis wann damit zu rechnen ist, dass beim Amtsgericht München eine entsprechende Eingangsstelle für elektronische Schriftsätze eingerichtet sei. Eine weitere Nachfrage beim Justizministerium ergab, dass dort ebenfalls nicht bekannt wäre, bis wann die technische Infrastruktur geschaffen ist, damit die Justiz die Voraussetzungen nach dem Justizkommunikationsgesetz schaffen wird. Lediglich beim Amtsgericht Coburg - Zentrales Mahngericht - ist eine entsprechende elektronische Kommunikation möglich.

Zu meinem Erstaunen wurde mir sowohl vom Amtsgericht München, als auch vom Justizministerium mitgeteilt, dass meine Anfrage die erste dieser Art wäre.

Meines Erachtens liegt es in unserem Interesse, die neuen Kommunikationsmöglichkeiten auszunutzen. Sollten die entsprechenden Möglichkeiten geschaffen sein, so genügt es, einen Schriftsatz in elektronischer Form einfach mit einem Satz Anlagen an das Gericht zu übersenden. Die weiteren Abschriften und erforderlichen Anlagen müssten seitens der Justiz an die weiteren Beteiligten weitergereicht werden und notfalls auch erstellt werden. Dies dürfte nicht unerhebliche Einsparungen für Porto und Fotokopie-kosten bedeuten. Darüber hinaus dürfte diese Art der Kommunikation schneller und vor allem ohne die Probleme wegen besetzter Telefaxgeräte bei der Justiz über die Bühne gehen.

Ähnlich wie bei der Einführung des Telefaxgerätes dürfte diese Art der Kommunikation in den nächsten Jahren eine zunehmend bedeutende Rolle spielen. Es ist meiner Ansicht nach daher in unserem Interesse, dass wir uns mit diesen Arten der Kommunikation vertraut machen und andererseits auch darauf drängen, dass seitens des Staates diese Zugangsmöglichkeiten eröffnet werden. So lange sich unsere Regierung allerdings darauf berufen kann, dass seitens der Anwaltschaft kein Interesse an derartigen Kommunikationsmöglichkeiten besteht, kann sich unsere Regierung zu Recht darauf berufen, dass entsprechende Haushaltsmittel im Augenblick nicht erforderlich wären.

Daher darf ich an alle Kolleginnen und Kollegen appellieren, sich einerseits mit diesen neuen Kommunikationsmöglichkeiten vertraut zu machen und andererseits der Justiz gegenüber auch klar zu machen, dass auch seitens der Anwaltschaft an den Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation Interesse besteht.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Peter Irrgeher
Rechtsanwalt

Forum Junge Anwaltschaft

LAWYERS UNITED

Trainingslager in der Sportschule in Oberhaching

Auf Einladung von LAWYERS UNITED trafen sich vom 29. April bis 1. Mai mehr als 30 Anwälte aus dem ganzen Bundesgebiet in der Sportschule in Oberhaching.

Kollege Jürgen Prill aus Freiburg, der im Besitz einer DFB-Trainerlizenz ist, hatte sich freundlicherweise bereit erklärt, aus den vielen Interessenten eine Mannschaft für die Fußball-Europameisterschaft der Rechtsanwälte in Salzburg (ELFCUP) aufzustellen. Diese wird in der Zeit vom 12. bis zum 16. Mai in Salzburg stattfinden.

Von den Trainings- und Unterbringungsmöglichkeiten in Oberhaching waren alle Teilnehmer positiv überrascht. So verwundert es nicht, dass unter der großartigen fachlichen und persönlichen Leitung von Jürgen Prill innerhalb kürzester Zeit eine sehr motivierte Mannschaft aufgestellt werden konnte. Neben den sportlichen Übungen verblieb genügend Zeit sich mit den Kollegen auszutauschen und neue Kontakte zu schließen.

Eindrücke vom "Geist von Oberhaching" vermitteln einige Fotos auf der Homepage von LAWYERS UNITED (www.lawyers-united.de).

In diesem Jahr werden sich 20 Mannschaften aus 12 europäischen Ländern am ELFCUP beteiligen. Gruppenmäßig am stärksten werden die Italiener mit fünf Mannschaften sein, gefolgt von Deutschland mit Mannschaften aus Berlin, Frankfurt und München.

Bisher unterstützen bereits RA-MICRO, Westlaw De und telego! unsere Münchner Mannschaft .

Für die Durchführung des Trainingslagers konnte LAWYERS UNITED noch einen weiteren Sponsoringpartner gewinnen, das Reiseportal TOURmondial.de (www.tourmondial.de). Über TOURmondial.de kann online zeitsparend nach der Wunschreise gesucht werden. Individualität kommt dabei nicht zu kurz, denn zu persönlichen Reise-wünschen unterbreiten die Reiseexperten von TOURmondial.de gerne ein individuelles Angebot per Email oder am Telefon. Interessant für gestresste Anwälte sind auch die günstigen Kurzreisen, die romantisch mit Champagner und Candle-Light-Dinner oder zur Entspannung mit Massage als Wellness-Trip gebucht werden können. Wir bedanken uns sehr herzlich bei TOURmondial.de für die Unterstützung.

Für die Teilnahme am ELFCUP drücken wir unserer Mannschaft die Daumen und werden in der nächsten Ausgabe ausführlich über das Fußball-Turnier in Salzburg berichten.

Rechtsanwalt Robert Danner
Rechtsanwalt Markus Libera
Rechtsanwalt Marco Noli

 DANV Deutsche Anwalt- und Notar-Versicherung <small>Sonderabteilung der Hamburg/Mannheimer Versicherungs-AG</small>		
Kostensparen? Pensionskasse! • Direktversicherung!		
Olaf Fiegel		
Breisacherstraße 26 81667 München DANVfiegel@t-online.de	Ass.jur.	Tel.: 089/48953940 Fax: 089/48004771 Mobil: 0170/1773342

An alle Mitgliedsanwälte der bayerischen Ortsvereine

Mandantenbrief exklusiv für die bayerischen Ortsvereine

Liebe Mitglieder,

wir, der Bayerische Anwaltverband, freuen uns sehr, Ihnen unseren neuen Kooperationspartner, den „JusNews Verlag“ vorstellen zu dürfen. Gemeinsam mit ihm ist es uns gelungen, einen regelmäßigen Mandantenrundbrief für die Mitglieder der bayerischen Ortsvereine zu erstellen. Die Steuerberater haben schon lange erfolgreich eine solches Zusatzangebot für Ihre Mandanten; warum also nicht auch Sie als Anwalt?

Als Mitgliedsanwalt haben die Möglichkeit, diesen Mandantenbrief sehr kostengünstig und in den Farben der Anwaltvereine (rot/ grau), nicht wie hier im Musterbrief blau, über den BAV zu beziehen.

Es besteht die Möglichkeit, den jeweiligen Mandantenbrief mit dem Stempel der einzelnen Rechtsanwaltskanzlei zu versehen. Der Mandantenbrief erscheint monatlich jeweils zum 15. des Vormonats für den Folgemonat, also beispielsweise am 15.05.2005 für Juni 2005. Geplant sind 10 Ausgaben pro Jahr. Behandelt werden regelmäßig mindestens 5 der nachfolgend genannten Rechtsgebiete:

Rechtsgebiete:

Arbeitsrecht
Bau- und Architektenrecht
Erbrecht
Familienrecht
Immobilienrecht und Wohnungseigentum
Mietrecht
Nachbarrecht
Strafrecht und Ordnungswidrigkeiten
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht/Vertragsrecht

In dem Mandantenbrief wird die aktuelle Rechtsprechung, die für Allgemeinkanzleien (also nicht für Großkanzleien und Spezialisten) von Bedeutung ist, allgemein verständlich dargestellt und zielgruppengerecht für den juristischen Laien aufbereitet.

Im Mandantenbrief werden absichtlich nicht die Fundstellen der zitierten Urteile und Beschlüsse genannt. Die Empfänger der Mandantenbriefe, also bestehende oder künftige Mandanten, sollen ja veranlasst werden, mit dem jeweiligen Rechtsanwalt Kontakt aufzunehmen und ihn zu „mandatieren“. Jeder Rechtsanwalt erhält selbstverständlich mit den bestellten Mandantenbriefen auch das Fundstellenverzeichnis.

Der Preis pro Brief liegt bei 1,00 EUR/Stück inklusive Redaktion und Druck. Die Preise verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer und Versandkosten. Versand und Rechnungsstellung erfolgt direkt an den Bayerischen Anwaltverband.

Sie bestellen ganz einfach bei uns – ein Fax - Formulare finden Sie in den MAV Mitteilungen auf Seite 6!

Der Rechtsanwalt verpflichtet sich bei Bestellung, den Mandantenbrief für mindestens 3 Monate zu beziehen. Die Kosten für einen separaten Adresseneindruck/Kanzleistempel des einzelnen Rechtsanwalts betragen pro Kanzlei 15,00 EUR. zzgl. Umsatzsteuer.

Start des Mandantenbriefes für Mitglieder wird voraussichtlich die Juli / Augustausgabe sein. Im Anschluss finden Sie einen Auszug des Mandantenbriefes. Es liegen auch einige Exemplare im ASC zur Ansicht aus.

Interessant für Sie? Dann senden Sie uns ein Fax! Oder besuchen Sie uns im Internet: www.bayerischer-anwaltverband.de/neues.html

Julia von Kuester

Geschäftsführerin Bayerischer Anwaltverband

RECHT neu

Informationen für Mandanten

Juni 2005

VERTRÄGE GESTALTEN UND DURCHSETZEN

HÄNDLERRABATT ERSCHLICHEN: Kann der Käufer trotzdem Verbraucherschutz beanspruchen?

Teure Autos zu fahren, ohne teure Preise zu bezahlen, ist möglich: Man gehe zum Gebrauchtwagenhändler, gebe sich dort selbst als Händler aus, unterschreibe einen Kaufvertrag und profitiere von einem saftigen Händlerabbatt. Auf diese Weise wird das Traumauto erschwinglich. Natürlich gibt es einen Haken: Wer sich auf ein Händlergeschäft einlässt, hat keinen Gewährleistungsanspruch: Sollte sich herausstellen, dass die günstig erworbene Luxuskarosse technische Mängel aufweist, kann der geprellte Käufer sich nicht auf Verbraucherschutzvorschriften berufen.

Dies stellte der Bundesgerichtshof in einem aktuellen Urteil klar. Der Kläger hatte bei einem Kfz-Händler einen gebrauchten Fiat Barchetta zur privaten Nutzung erworben, aber einen gewerblichen Verwendungszweck vorgegeben, um in den Genuss des günstigen Kaufpreises zu kommen. Der Kaufvertrag enthielt deshalb die Sondervereinbarung „Keine Gewährleistung. Händlergeschäft.“ Als der Käufer später Mängel am Fahrzeug reklamierte, kam es zum Streit. Der Verkäufer verwies auf den Gewährleistungsausschluss; der Käufer berief sich auf Verbraucherschutzvorschriften, denen Kaufverträge zwischen Händlern und Privatkunden unterliegen.

Die Richter des Bundesgerichtshofs gaben dem Händler Recht. Der

vereinbarte Gewährleistungsausschluss sei trotz der Verbraucherschutzvorschriften wirksam, da der Käufer dem Händler gegenüber als Gewerbetreibender aufgetreten sei und ihn getäuscht habe. Die einzige Möglichkeit, dem Händler gegenüber nach einer solchen Täuschung Gewährleistungsansprüche geltend zu machen, sei der Nachweis, dass dem Händler die Wahrheit bekannt gewesen sei. Dies konnte der Käufer des Fiat Barchetta nicht beweisen.

THEMEN:

- 1 VERTRÄGE GESTALTEN UND DURCHSETZEN
- 2 SCHENKEN, ERBEN UND VERERBEN
- 3 EHE UND FAMILIE
- 4 MIETEN, BAUEN, WOHNEN
- 5 ARBEIT UND AUSBILDUNG
- 6 AUTO UND VERKEHR
- 7 KURIOSES

MÄNGEL AM NEUEN AUTO: Wer vorzeitig repariert, bleibt auf den Kosten sitzen!

Wenn das nagelneue Auto schon nach wenigen Monaten kaputt in der Garage steht, ist das ärgerlich. Viel ärgerlicher aber ist es noch, wenn man dem Verkäufer gegenüber keinen Anspruch auf Schadensersatz geltend machen kann, weil man sich fälschlich verhalten hat. Einem Autokäufer war genau das passiert. Etwa ein halbes Jahr, nachdem er von einem Kfz-Händler einen neuen Seat Arosa erworben hatte, trat ein Motorscha-

den auf, den er bei einer Seat-Vertragshändlerin beheben ließ. Die Reparaturkosten verlangte er anschließend vom Händler zurück. Dieser weigerte sich zu zahlen und bekam vor dem Bundesgerichtshof Recht.

Voraussetzung für Schadensersatzansprüche sei grundsätzlich, so die Richter, dass der Käufer dem Verkäufer eine angemessene Frist gesetzt habe, um den Mangel zu beseitigen. Der Verkäufer müsse die Möglichkeit haben, den Mangel zu untersuchen und die Ursache dafür festzustellen. Da der Käufer des Seat Arosa den Verkäufer vor der Reparatur weder über den Schaden informiert noch eine Frist zur Mängelbeseitigung eingeräumt habe, müsse er die Reparaturkosten selbst tragen.

PRAXISTIPP: Bevor Sie Mängel am neu gekauften Auto oder auch an anderen Neuanschaffungen reparieren oder reparieren lassen, sollten Sie dem Verkäufer unbedingt eine angemessene Frist zur Beseitigung des Mangels setzen. Sie bringen sich sonst unter Umständen um Ihre berechtigten Schadensersatzansprüche. Wenn Sie bereits vorzeitig aktiv geworden sind, müssen Sie vor Gericht beweisen, dass die Aufforderung zur Nacherfüllung mit Fristsetzung in Ihrem konkreten Fall entbehrlich ist. Dafür gibt es zwar eine Vielzahl von Ansätzen, beispielsweise Unzumutbarkeit; die Beweisführung vor Gericht ist aber kompliziert und gelingt nicht in allen Fällen.

SCHENKEN, ERBEN UND VERERBEN

TESTAMENT VERSCHWUNDEN: Bleibt der letzte Wille trotzdem gültig?

Ein Testament ist nur so sicher wie umsonst sind verloren gegangene oder auf mysteriöse Weise verschwundene Testamente immer wieder Gegenstand gerichtlicher Auseinandersetzungen.

In einem vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht verhandelten Fall gingen die Hinterbliebenen der Verstorbenen zunächst davon aus, dass kein Testament existierte. Aus diesem Grund wurden die beiden Kinder der Verstorbenen per Erbschein zu Miterben erklärt. Einige Zeit später beantragte eines der Kinder die Einziehung dieses Erbscheins und die Ausstellung eines neuen Erbscheins als Alleinerbe, da die Mutter dies angeblich in einem nicht mehr auffindbaren Testament so festgelegt habe. Als Beweis diene der undatierte und nicht unterschriebene Testamentsentwurf eines Notariats, den die Mutter mit dem Vermerk „muss

handschriftlich errichtet werden“ erhalten hatte. Für die Äußerung der Mutter, sie habe diesen Entwurf in ein handschriftliches Testament umgesetzt, gab es keine Zeugen.

Das Bayerische Oberste Landesgericht stellte zunächst fest, dass ein Testament auch dann wirksam bleibe, wenn es gegen den Willen des Verstorbenen vernichtet wurde bzw. ohne sein Zutun verschwunden ist. In einem solchen Fall allerdings müsse derjenige, der sich auf das nicht vorhandene Testament beruft, dessen Existenz und Inhalt beweisen. Im Streit um das Erbe der verstorbenen Witwe konnten die Beweise des angeblichen Alleinerben die Richter nicht überzeugen.

PRAXISTIPP: Um sicher zu stellen, dass Ihr Testament nach Ihrem Tod auch gefunden wird, sollten Sie sich frühzeitig Gedanken über einen sicheren Aufbewahrungsort machen. Eine gebührende Möglichkeit der Verwahrung bieten Amtsgerichte.

SCHENKUNG DER SCHWIEGERMUTTER: Geld zurück bei gescheiterter Ehe des Sohnes?

Viele Eltern greifen ihren erwachsenen Kindern finanziell unter die Arme. Davon profitieren auch Schwiegersohn bzw. Schwiegertochter. Solange das Familienglück währt, ist das im Sinne der Schenkenden. Scheitert die Ehe, haben schon manche Eltern ihre Großzügigkeit bereut.

Eine Frau versuchte nach dem Scheitern der Ehe ihres Sohnes, Geldschenkungen in Höhe von insgesamt knapp 25.000 EUR, die die Eheleute einige Jahre zuvor für den Erwerb eines Autos und die Wohnungsrenovierung verwendet hatten, zu widerrufen. Das Oberlandesgericht Düsseldorf wies die Klage der Schwiegermutter ab.

Eine Schenkung kann widerrufen werden, wenn dem Beschenkten grober Undank - das heißt: eine schwere Verfehlung gegenüber dem Schenker oder einem nahen Angehörigen - nachgewiesen werden kann, oder wenn die Geschäftsgrundlage der Schenkung wegfällt. Keine der beiden Bedingungen war nach Ansicht der Richter erfüllt. Das Scheitern der Ehe aufgrund ehelicher Untreue wurde von den Richtern nicht als schwere Verfehlung gegenüber der Schenkerin angesehen, da die Ehe schon vor dem Ehebruch nicht mehr intakt gewesen sei. Auch vom Wegfall der Geschäftsgrundlage könne keine Rede sein, da die Schwiegermutter zum Zeitpunkt der Schenkungen bereits von den Eheproblemen des Paares gewusst habe. Außerdem wiesen die Richter darauf hin, dass Wohnung und Auto nach mehrjähriger Nutzung wirtschaftlich so entwertet seien, dass eine Rücksetzung nicht angemessen sei.

Nachrichten und aktuelle Beiträge

An alle Mitgliedsanwälte der
Bayerischen Ortsvereine



Faxantwort für den Mandantenbrief des Bayerischen Anwaltverbands

Fax: 08031-90894-77

Ich (Name, Anschrift, Telefon, Email) _____

interessiere mich für das Angebot „Mandantenbrief“ des Bayerischen Anwaltverbands.

- Hiermit bestelle ich ____ _ Exemplare
- Ich habe noch Fragen: Bitte rufen Sie mich unter folgender Telefonnummer an:

- Nein, vielen Dank, ich habe kein Interesse.
- Ich möchte in Ruhe über Ihr Angebot nachdenken. Bitte senden Sie mir Ende des Jahres noch einmal Informationen zu.

Meine Adresse:

Kulturprogramm

Bogenhausener Künstlerfriedhof

Mittwoch, den 15.06.2005, 18:00 Uhr (Führung Gisela Schmitz, München)

Am 29.07.04 um 18.00 Uhr brechen wir - zur anwaltsfreundlichen Zeit am Abend - zu einem **literarischen Spaziergang** über den Bogenhausener Künstlerfriedhof mit Gisela Schmitz auf. Viele namhafte Literaten, Schauspieler, Regisseure und Dirigenten sind seit jeher auf dem Bogenhausener Künstlerfriedhof begraben worden. Hierzu zählen u.a. Erich Kästner, Oskar Maria Graf, Liesl Karlstadt, Joachim Fernau, Anette Kolb, Rainer Werner Fassbinder, Walter Sedlmayer, "Monaco Franze" Helmut Fischer u.v.m. Geschichten aus dem Leben und Ausschnitte aus den Werken der Künstler werden bei diesem Rundgang vorgetragen.

Treffpunkt: Neuberghauser Straße, Eingang zum Friedhof St. Georg, Bogenhausen 15.06.05, 18.00 Uhr

Mythos und Naturgewalt Wasser - Hypo Kunsthalle

Donnerstag, den 23.6.2005, 18:00 Uhr (Führung mit Dr. Gerhard Wohlmann, freier Kunsthistoriker München)

Es zeichnet sich schon jetzt ab, dass Wasser das wichtigste Element des 21. Jahrhunderts sein wird. Eine Ausstellung zu diesem Thema bietet die Möglichkeit interdisziplinärer Herangehensweise, was üblicherweise auf den Katalog beschränkt bleibt. Die Kunsthalle wird erstmals in solch weitreichende Auseinandersetzung innerhalb ihrer Ausstellungsräume ermöglichen.

Die ausgewählten etwa 70 Meisterwerke, unter anderem von Arnold Böcklin, Lukas Cranach, Caspar David Friedrich, David Hockney bis zu Gerhard Richter, bieten ein sinnlich reizvolles wie kulturhistorisch relevantes Ausstellungserlebnis, das zu weiterreichenden Fragen anregt. So schließt sich den Kapiteln »Quelle des Lebens«, »Göttliche Macht – Macht der Natur«, Elixier der Sehnsucht«, »... und macht sich das Wasser untertan« sowie »Wasserfreuden« jeweils eine Präsentation an, die den aktuellen Wissensstand aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zum Thema Wasser vorstellt.

Charakterkopf, Frisurmodell oder Stilikone? Das Porträt bei den Römern - Glyptothek

Donnerstag, den 30.06.2005, 18:00 Uhr (Führung mit Dr. Martin Stadler)

Wir stehen vor Dynasten und solchen, die es werden wollten, Eroberern und Bewahrern, Tugendbolden, Prinzipienreitern und Knaben-schändern auf dem Thron, Christenverfolgern und Mordbrennern - und über allem die Frage - sieht man es ihnen an?

Wir betrachten Denkerstirnen, gerollte Köpfe, geliebte Gesichter, entrückte Mienen, Sorgenfalten, packende Blicke und entschlossene Kinne; aber auch Philosophenbärte, Helmfrisuren und Lockentürme. Kurz: Dorian Gray in Stein, gemesselt und gebohrt.

Kennst Du das Land - Italienbilder der Goethezeit - Pinakothek der Moderne

Mittwoch, den 20.7.2005, 18:00 Uhr

(Führung mit Dr. Gerhard Wohlmann, freier Kunsthistoriker München)

Italien übte durch die Kunst und die Schönheit seiner Landschaft seit jeher große Anziehungskraft vor allem auf deutsche Künstler aus. Die Ausstellung veranschaulicht den tief greifenden Wandel, der sich im Blick auf die berühmten Landschaften in den Jahrzehnten um 1800 vollzogen hat. Sah man die klassischen Gefilde zunächst noch mit den Augen Claude Lorrains, eroberten die Künstler bald neues Terrain und entwickelten neue Bildformen, getragen von einem geradezu wissenschaftlichen Interesse an Phänomenen der Natur und einer tiefen Empfindung für die Bedeutung einzelner Orte in Mythos und Geschichte. In vierzehn Kapiteln und mit 120 Gemälden, Ölstudien und Zeichnungen werden einzelne Orte von Rom bis Agrigent in den bedeutendsten künstlerischen Bildschöpfungen vorgestellt. Dabei entsteht ein Spannungsbogen zwischen den zeitlichen Polen der Epoche, aber auch zwischen dem offiziellen, komponierten Atelierbild und der unbefangenen, aus dem unmittelbaren Beobachten gewonnenen Studie.

THEATERABEND

Blaubart - Hoffnung der Frauen - Metropol-Theater

Donnerstag, den 21.7.2005, 18:00 Uhr,

(Einführung durch Gisela Schmitz, es spielt die Abschlussklasse 2005 des Schauspiels München)

Sechs moderne Frauen begegnen Blaubart, dem märchenbekanntem Frauenmörder. Dieser ist kein adeliger Ritter mehr, sondern ein einfacher Damenschuhverkäufer. Er verliebt sich zum ersten Mal, wird aber von Julia auf tragische Weise verlassen. In allen anderen Frauen, denen er er von nun an begegnet, sucht er nur diese verlorene Liebe. Die Frauen benützen Blaubart als Projektionsfläche für ihre eingenen Liebessehnsüchte. Eigentlich entstehen bei jeder Begegnung interessante, hoffnungsvolle Paarkonstellationen, wenn nicht die "Vorstellung" von Liebe den Paaren in die Quere käme. Da muß Blaubart die Frauen einfach töten ...

Regie: Gisela Maria Schmitz

Da eine Kartenreservierung nötig ist, ist eine verbindliche Anmeldung bis 11.Juli 2005 unerlässlich

Die Führungen kosten 5.- € / p.P. zuzüglich Eintritt der jeweiligen Ausstellung.

Anmeldung per Fax an den MAV unter 089/55027006 erbeten (Kurzentschlossene dennoch herzlich willkommen):

Künstlerfriedhof **Mythos und Naturgewalt Wasser** **Glyptothek** **Kennst Du das Land** **Theaterabend**

Name, Vorname

Telefon, Fax, Email

Straße,

PLZ, Ort

Personenzahl

Unterschrift/ Kanzleistempel

Aktuelle Rechtspolitik

Merk: "Entscheidung des Bundesgerichtshofs stellt die nachträgliche Sicherungsverwahrung nicht in Frage!"

Zur Entscheidung des Bundesgerichtshofs vom 11.05.2005, mit der ein Urteil des Landgerichts Bayreuth zur nachträglichen Sicherungsverwahrung aufgehoben wurde, äußert Bayerns Justizministerin Dr. Beate Merk: " Die Maßregel der nachträglichen Sicherungsverwahrung wurde erst mit Gesetz vom 23.7.2004 in das StGB eingefügt. Es liegen daher noch keine höchstrichterlichen Entscheidungen vor, an denen sich die Instanzgerichte orientieren könnten. Bei der Entscheidung, ob eine nachträgliche Sicherungsverwahrung angeordnet wird, geht es in der Sache um die stets schwierige Abwägung zwischen dem Freiheitsrecht des Verurteilten, der die wegen seiner Taten verhängte Freiheitsstrafe ja schon vollständig verbüßt hat und dem Interesse der Allgemeinheit, vor etwaigen neuen gefährlichen Taten des Verurteilten geschützt zu werden. Es ist nicht zu vermeiden, dass das Revisionsgericht im Einzelfall zu einem anderen Abwägungsergebnis kommt als das Gericht 1. Instanz. Der Bundesgerichtshof hat erfreulicherweise in seiner Entscheidung bestätigt, dass die Verweigerung oder der Abbruch einer Therapie grundsätzlich Anlass für die Einleitung eines Verfahrens zur Prüfung der nachträglichen Sicherungsverwahrung sein können, im vorliegenden Fall aber eine ausreichende Gesamtwürdigung verneint. Diese wird in der Neuverhandlung nachzuholen sein.

Die nachträgliche Sicherungsverwahrung ist für uns ultima ratio. Wir brauchen sie aber in Einzelfällen zum Schutze der Bevölkerung vor hochgefährlichen Sexual- und Gewaltstraftätern."

(Pressemitteilung des StaMin der Justiz vom 11.05.2005)

§*§*§

Aktuelles

Berufsrecht der Anwaltschaft in der 6. Auflage

Rechtzeitig zur diesjährigen Kammerversammlung am 22. April erschien die von Hauptgeschäftsführer Dr. Wieland Horn betreute Sammlung "**Berufsrecht der Anwaltschaft**" in 6. Auflage. Jedes Kammermitglied kann ein Exemplar kostenlos bei der Kammer, Tal 33, 80331 München, abholen.

§*§*§

Vermischtes

Der Blick über die Landesgrenze - hier nach Kroatien - ist unter vielfältigen Aspekten interessant, deshalb hier der Nachdruck eines Beitrages aus dem BERLINER ANWALTSBLATT 4/2005

Archaisches aus einem Land der Zukunft

Der Weg vom Flughafen in die Stadt gleicht der Ankunft in einem beliebigen anderen europäischen Land: man glaubt, nach Telekom zu kommen und nicht nach Zagreb. Das magentafarbene T unseres deutschen Global Players hat die Insignien aus Habsburger Zeit längst an Größe und Allgegenwart überholt. Kroatien, in vielerlei Hinsicht der wahrscheinlichste unter den weiteren EU-Beitrittskandidaten, hat vier Millionen Einwohner; davon haben drei Millionen ein Mobiltelefon. Rund 46% der kroatischen Haushalte verfügen über einen Computer, 35% der Bevölkerung surft einmal pro Tag im Internet (www.gfk.hr/press_en/internet4e.htm). Im Straßenbild der Hauptstadt sind Internetcafés und Geschäfte für Computerequipment fast so häufig wie Bäckereien. Wie bei uns, jedoch: Vier Millionen Einwohner, aber nur 2.500 Anwälte. Paradiesische Zustände, denkt man, und welche Chancen müssen da für die Anwaltschaft liegen, sich und ihre Dienstleistungen im Internet zu präsentieren.

Tags darauf, im Haus der Kroatischen Anwaltskammer, die 23. Kroatischen Anwaltstage, Themen: **Anwälte und Medien - Präsentation von Anwälten im Internet**. Applaus für Ramón Mullerat aus Barcelona, einen großen alten Herrn der europäischen Anwaltschaft, frischgebackenen Laureaten der "Dr. Ivo Politeo-Medaille", die großen Freunden und Förderern der Anwälte Kroatiens verliehen wird. Nicht zum ersten Mal hat Mullerat ein Leitmotiv des CCBE intoniert: Die Anwaltschaft muss sich den technischen Herausforderungen der Zukunft stellen, von denen das Internet sicherlich nicht die letzte ist; Anwälte dürfen dabei nur nicht zu bloßen Rechtsinformationstechnikern verkommen; die anwaltlichen Grundwerte - Verschwiegenheit, Unabhängigkeit und das Verbot der Wahrnehmung widerstreitender Interessen - sind um jeden Preis zu wahren.



Der nächste Referent, Kollege Vlado Sevšek aus Varaždin, Mitglied des Kammervorstandes: *Rechtsanwälte und Medien in der Republik Kroatien*. Der Zuhörer aus Berlin, stets das große T vor Augen, erwartet Bekanntes: Zahlen über Homepages, Informationen über Mandatsakquisition im Internet, zu öffentlichen Auftritten von Anwälten in den Print- und elektronischen Medien. Doch halt: *Das Disziplinargericht der Kroatischen Rechtsanwaltskammer hat das reklamehafte Auftreten von Rechtsanwälten in Medien als eine echte und wahre Seuche bezeichnet*. Was ist "reklamehaft"? Bei öffentlichen Auftritten ist Zurückhaltung zu üben. Jede Hervorhebung der Person des Anwalts ist unzulässig. In Medien darf kein Rechtsrat an einen unbestimmten Leserkreis erteilt werden. Die Verwendung des Internets ist grundsätzlich zulässig, aber nur, soweit es sich um einen Namens- und Adresseintrag des Anwalts im Internetverzeichnis der Kammer handelt. Eine eigene Internetpräsenz ist den Anwälten nicht gestattet. Reklame ist demnach gerade auch das, was wir hierzulande als lediglich sachliche Information verstehen. *Die Bestimmungen sind klar, und niemand kann sich herausreden, sie nicht verstanden zu haben*. Und: *Das Reklameverbot für die Rechtsanwälte ist kein rein einheimisches Produkt der kroatischen Anwaltschaft, es ist in allen Rechtsanwaltschaften in der zivilisierten Welt institutionalisiert*. Sevšek, übrigens ein äußerst sympathischer Kollege, verkündet im Auftrag seiner Kammer Archaisches. Die Augen reibend ob dieses scheinbaren Zeitsprungs, versucht sich der Besucher an Zeiten zu erinnern, da man bei uns über die berufsethische Verwerflichkeit zu großer oder zu bunter Kanzleischilder stritt. Ist das wirklich ernst gemeint - oder nur eine äußerst diskussionsfördernde Provokation?

Nichts dergleichen. Dass man es hier sogar sehr ernst meint, zeigt sogleich das Referat von Sevšeks Vorstandskollegen Tin Matič aus Zagreb, der mit der Ausdauer eines Sisyphus und der Genauigkeit eines deutschen Mathematiklehrers den Versuch unternimmt, einen gangbaren Ausweg aus diesem selbst geschaffenen incomunicado aufzuzeigen. Es ist nämlich so, dass die Systematik des World Wide Web zwingend voraussetzt, dass sowohl der Anbieter als auch der Nutzer eines Webinhalts mit dem individuellen Aufruf des Dokuments oder Programms einverstanden sind. Der Inhalt ist zugänglich nur für den, der sich dafür interessiert. Und damit handelt es sich rechtlich so lange nicht um einen *veröffentlichten* Inhalt, wie der

Nutzer nur das zu sehen bekommt, *was er sehen will* - anders etwa bei Anzeigenbannern, Pop-Up-Fenstern usw. Der Standpunkt der Kammer, so Matič etwas erleichtert, aber auch mit fragendem Blick resümierend, beruhe somit letztlich auf nichts anderem als einem fundamentalen Missverständnis der Funktionsweise des Internets.

Goran Milič, der Ulrich Wickert von Kroatien, fügt in seinem sehr scharfzüngigen Beitrag dem erstaunlichen Kaleidoskop noch die Information hinzu, dass kroatische Anwälte für Fernsehauftritte aller Art eine förmliche Genehmigung ihrer Kammer benötigen. Das gelte natürlich für alle und für Aussagen zu jedem Thema, soweit die Kammer eine Äußerung dazu überhaupt für zulässig halte; trotzdem seien - wen wollte es überraschen - auch in Kroatien offenbar einige Kollegen "gleicher" als die anderen. Während er sich unter Schwierigkeiten bemühe, bestimmte Anwälte in einer seiner Sendungen auftreten zu lassen, erschienen andere scheinbar mühelos öfter als gewünscht - ein typischer Fall, so Milič, einer "kroatischen Mehlsuppe". Liberalisierung sei auch auf diesem Gebiet dringend vonnöten. Es gehe nicht nur darum, das anwaltliche Berufsrecht zu modernisieren, sondern am besten gleich auch eine klare Regelung mit dem nationalen Journalistenverband über den zulässigen Umfang von Medienauftritten von Anwälten zu treffen. Mit der Wahrung der Würde derjenigen, denen die Rechtspflege anvertraut ist, könne jedenfalls schwerlich argumentiert werden, wenn im Angesicht medialer Restriktionen für Anwälte - wie offenbar soeben in einer Fernsehsendung geschehen - die Justizministerin fröhlich und öffentlich Kühe füttere und Holz spalte.

Keiner ist überrascht, wenn solchen Referaten eine lebhaftere Diskussion folgt - vielfach in Form engagierter "Koreferate" von Kollegen, die nicht zuletzt die Sorge vor mangelnder Kompatibilität im europäischen Rahmen umtreibt. Für den deutschen Beobachter interessant vor allem, dass hier das Banner des Berufsrechts nicht etwa aus Verblendung oder Ignoranz, sondern mit vollem Bewusstsein fest um die Computerbildschirme gewickelt wird, Bewusstsein allerdings auch dafür, dass man letztlich um eine Erleichterung der Spielregeln nicht umhinkommen wird. Die Moderation von Ranko Pelicarič, Präsidenten der kroatischen Kammer, eines modernen, aufgeschlossenen Manns mit anscheinend ganz klarem Blick für vernünftige Kompromisse, macht das immer wieder deutlich. Ist es wirklich nur die Berufsehre, die da die Medienbremse angezogen hält - oder geht es vielleicht doch auch ein wenig darum, das Reservat der nur 2.500, komfortabel ausgestatteten Berufsangehörigen gegen allzu störende Markteinflüsse von außen, nicht zuletzt aus den künftigen EU-Partnerstaaten, abzuschirmen?

Wir deutschen Kolleginnen und Kollegen wären sicherlich gut beraten, den Dialog mit den Anwälten Kroatiens gerade zu solchen Fragen konstruktiv und intensiv weiter zu führen, anstatt den kroatischen Entwicklungsprozess von oben herab, aus der Perspektive des ach so Fortschrittlichen, zu beurteilen. Damit machte man sich die Sache zu einfach, und dafür sind hierzulande die Beschränkungen gegen Internet- und Medienpräsenz zu schnell, viele werden sagen: auch zu undifferenziert, gefallen. Und dafür ist auch vieles, was heute über unsere Bildschirme oder durch unsere und vor allem die Post unserer Mandanten läuft, trotz eines gewissen Informationsgehalts einfach doch schon zu plakativ. Der Gast aus Berlin sehnte sich jedenfalls eine Sekunde lang nach kroatischen Verhältnissen, als ihn nach Rückkehr aus Zagreb in seiner Tagespost die Zuschrift eines ihm seit Jahren bestens bekannten deutschen Kollegen erwartete, der unter dem sachlichen Betreff "Auszeichnung" ganz sachlich darauf aufmerksam machte, dass er nunmehr als einer von wenigen deutschen Anwälten in einem renommierten internationalen Verzeichnis der *Head Honchos* des Immobilienrechts geführt werde. Solche Blüten sind dann trotz ihrer leuchtenden Farben doch eher Unkraut - nicht nur nach kroatischen Maßstäben.

RA Thomas Krümmel

Vorstandsmitglied Berliner Anwaltsverein e.V.

(Mit freundlicher Genehmigung des BERLINER ANWALTSBLATT 4/2005)

Anzeige

RA-MICRO software + service

Gisela Brück

Lohweg 27 · 85375 Neufahrn

Tel.: 08165-9406-0

Fax: 08165-9406-35

E-Mail: info@ra-micro-muenchen.de

Leistungen im Überblick

- ✓ Kanzleiorganisation mit RA-MICRO Kanzleisoftware
- ✓ Digitales Diktieren mit DictaNet
- ✓ Spracherkennung Dragon Dictate
- ✓ Mobiles Arbeiten (externe Arbeitsplätze, Notebooks und tablet-PC's, UMTS, WLAN-Verbindungen, Terminal-Server-Lösungen)
- ✓ Scannen, Drucken, elektronische Aktenführung, Tagespost elektronisch etc.
- ✓ Web-Akte und Online-Schadensbearbeitung
- ✓ Kanzleiberatung nach TQM - Kanzleimarketing
- ✓ Ausgabe der qualifizierten elektr. Signatur
- ✓ Schulungen, Seminare und workshops Finanzbuchhaltung Kanzleiorganisation Technik Spracherkennung Datenschutz
- ✓ Hardware, Software, Service, Support

Interessiert? Ankreuzen oder anrufen:

Infoline

☎ 0700 666 555 666

RA-MICRO software + service Dienstleistung für Rechtsanwälte

Rückfax bitte an (08165) 940635

Ansprechpartner:

Telefon:

Kanzleistempel

Nachrichten und aktuelle Beiträge

§*§*§

Kuriosum

Mit freundlicher Genehmigung der Präsidialabteilung des LG München I, drucken wir nachfolgend einen Nachruf auf die gute, alte Papierakte ab, die in den Dienstzimmern der Staatsdiener der elektronischen Akte weichen muss.

LG aktuell Nr. 2/2005

Aktenhunt(d)e,

ebenso genannt Aktenböcke, gehören zur Ausstattung jedes gemütlichen Dienstzimmers wie..., ja wie die Luft zum Atmen. Und von dieser geradezu prähistorischen Institution sollen wir nun auch noch getrennt werden. Verzichten wir doch schon auf die blauen (Zustellungs)-Urkunden, die gute alte unreformierte ZPO und das Bayerische Oberste (bald). Der schier unerschöpfliche Erneuerungswille, diese Zeiterscheinung der Postmoderne, ergreift jetzt auch die letzten Statussymbole von uns treuen Staatsdienern und -mägden. Wird die elektronische Akte Wirklichkeit, reicht uns der virtuelle Aktenbock, dieser Teil der Zimmereinrichtung findet dann im Kopf, besser gesagt auf der Festplatte statt. Glaubt man neuesten Pressemeldungen, können wir uns darauf einrichten, etwa in 5-10 Jahren die letzten Papierakten zu Grabe zu tragen. Dann weiß man gar nicht mehr, was einen erwartet, wenn per Mausclick der nächste Vorgang geöffnet wird. Quasi eine moderne Variante des Teufels aus der Schachtel. Die Zeit reicht für uns gerade noch, eine würdige Trauerfeier vorzubereiten. Hierzu sollte unbedingt ein Qualitätszirkel eingerichtet werden. Name etwa: Arbeitskreis zur Niveauekontrolle für allfällige Trauerfeiern für Akten, Aktenhunt(d)e/böcke und -wagen. Eventuell könnte man noch einen Verein der Freunde der Aktenhunt(d)e gründen und vielleicht eine Popularklage zum Erhalt der schönsten Aktenböcke erheben. Wichtig wäre auch eine Ausstellung im Lichthof des Jupa mit den schönsten Aktenstapeln, -hunt(d)en, und Paginierstempeln. Es könnte ein Wettbewerb ausgeschrieben werden. Motto: Wir suchen den Aktenkaiser und die Aktenkönigin. Den Siegern sollte in einer Feierstunde ein Oskar, pardon ein vergoldeter St. Bürokratius verliehen werden. Selbstredend vor großem Publikum. Verlangt wird dann Abendgarderobe. Das wäre mal großes Kino, eine echte Konkurrenz zu diesen langweiligen Filmpreisfeiern. Jeder Besucher bekommt dann eine Gratisprise Aktenstaub. Das macht dann den Pappi froh... und den Beamten ebenso. Jährliche Wiederholung ist Ehrensache. Ich sehe sie schon, die Schlagzeilen: MÜNCHENS NEUER AKTENKAISER: 3 METER EINLAUF GESTEMMT. Klingt doch sehr nach... Beamtenfantasie. Auch die gibt es, wird aber bald reformiert.

Sta

§*§*§

Nützliches und Hilfreiches

- Termine, Broschüren, Ratgeber, Internetadressen -

Studienkurs Wirtschaftsmediation

Das Zentrum für Weiterbildung an der Fachhochschule Erfurt bietet zum Wintersemester 2005/2006 den weiterbildenden Studienkurs Wirtschaftsmediation an. Leitung: Prof. Dr. Eckart Riehle (FH Erfurt) und Aloys Leyendecker (AL Institut). Der Studienkurs richtet sich an Hochschulabsolventen in konfliktrelevanten beruflichen Feldern und in juristischen, wirtschaftlichen Bereichen. Er umfasst 150 Unterrichtsstunden, berufsbegleitend über 2 Semester. Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel einmal monatlich freitags und samstags statt. Die Gebühren liegen bei 1050,00 Euro/Semester. Das Studium schließt mit einem qualifizierten Zertifikat der Fachhochschule Erfurt ab, dadurch kann die Anerkennung "Mediatorin/Mediator BMWA" erworben werden.

Anmeldeschluss ist der 01. August 2005. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Die Auswahl erfolgt nach Bewertung der Fachkenntnisse, Berufserfahrungen und der Note des höchsten Bildungsabschlusses.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der FH Erfurt unter www.fh-erfurt.de/weiterbildung. Sie können die Kursbroschüre im pdf-Format auch über das ASC per Email erhalten.

Tagung der Forschungsstelle für Notarrecht zum Thema

"Patientenverfügung"

Leitung: Prof. Dr. Johannes Hager, Prof. Dr. Harald Siems

Mittwoch, 8. Juni 2005, 16.00 Uhr (s.t.)

Ludwig-Maximilians-Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1
HS 204 (1. Stock)

Begrüßung: Grußworte des Staatssekretärs des StaMin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, Herr Jürgen W. Heike, der Prorektorin, Frau Prof. Dr. Friederike Klippel und des Dekans, Herr Prof. Dr. Moris Lehner

Referate: Prof. Dr. Christian Wolf
Einführung in die Thematik

Prof. Dr. Wolfgang Eisenmenger
"Salus versus voluntas - ist die Patientenverfügung ein Prokrustesbett für den Arzt?"

Dr. Max-Theo Gaßner
"Der verfassungsrechtliche Rahmen für die Regelung der Patientenverfügung im Zivilrecht"

Dr. Hans-Joachim Heßler
"Eckpunkte einer gesetzlichen Regelung der Patientenverfügung im Zivilrecht"

Dr. Andreas Albrecht
"Die Patientenverfügung - eine notarielle Aufgabe?"

Prof. Dr. Ulrich Schroth
"Der rechtliche Handlungsspielraum des Arztes am Ende des Lebens - unter besonderer Berücksichtigung der Patientenverfügung"

Podiumsdiskussion: Fragen aus dem Kreis der Tagungsteilnehmer sind erwünscht

Zum Ausklang wird anschließend zu einem kleinen Empfang in Raum B 108 (Fakultätssitzungsraum, 1. Stock) geladen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Es wird indes darum gebeten, eine geplante Teilnahme anzuzeigen unter Tel.: 089 2189-1420, Fax: 089-2180-12981 oder gerne auch per Email an claudia.burger@jura.uni-muenchen.de

Lehrgang des Münchener Fachkolleg für Insolvenzrecht

"Fachanwalt für Insolvenzrecht"

Beginn: 09.09.2005 in München

Information und Anmeldung
MFI Münchener Fachkolleg für Insolvenzrecht

Dr. Fuchsl & Messner GbR
Tel. (089) 34 30 41, Fax (089) 33 83 17



Internet-Links zum Insolvenzrecht

Länderportal mit Insolvenzdatenbank

<http://www.insolvenzbekanntmachungen.de>

Datenbank aller eröffneten Regelinsolvenzen
(nach Eigenangaben RWS-Verlag)

<http://www.rws-verlag.de/indat/inso.htm>

DAV-Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht & Sanierung

<http://www.arge-insolvenzrecht.de>

Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung

<http://www.bag-schuldnerberatung.de>

Informationsdienst für Insolvenzverfahren

<http://www.insolnet.de>

Rechtspfleger-Forum zum Insolvenzrecht

<http://www.inso-rechtspfleger.de>

Internationales Insolvenzrecht und Rechtsprechungsdatenbank

<http://www.inso-rechtsprechung.de>

Informationsportal auch für Betroffene

<http://www.insolvenzrecht.de>

Umfangreiches Fachportal mit Linksammlung

<http://www.insolvenzrechtonline.de>

"Insolvenzrecht für Praktiker"

<http://www.insolvenzordnung.de>

Zusammenschluß berufsmäßiger Insolvenzverwalter

<http://www.gravenbrucher-kreis.de>

Mehr als 1.700 weitere juristische Links finden Sie unter
www.davforum.de/bund/service/links.php

Martin Lang, Rechtsanwalt, München, FORUM Junge Anwaltschaft,
Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses

Souvenirs Swing & Show

Immer wieder werden wir auf die Musiker angesprochen, die bei unserem diesjährigen Neujahrsempfang begeisterten. Für alle Interessierten bieten sich im Juni zwei Termine, um zu "swingen".

Stadtteilwoche Neuhausen

Kinderfest des Bezirksausschusses

Sonntag, 05. Juni 2005, 14.00 - 17.00 Uhr

Mettenstraße, München - Neuhausen

Straßenmusik beim Erdbeerfest in Planegg

Sonntag, 12. Juni 2005, 14.00 - 18.00 Uhr

Dorfgalerie, Bahnhofstraße 37, Planegg

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei!

Weitere Infos finden Sie auf der Souvenirs - homepage unter
www.swingmusik.de

AUFRUF

Gesucht - Referendarbeschäftigung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Münchener Anwaltverein ist wieder einmal auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir suchen für die zukünftigen Kolleginnen und Kollegen Kanzleien, die Referendare aufnehmen. Uns erreichen Anfragen aus dem ganzen Bundesgebiet. Deshalb wollen wir eine Liste geordnet nach Spezialgebieten zusammenstellen. Wir beabsichtigen das Verzeichnis gleichzeitig in unsere Homepage aufzunehmen.

Bitte füllen Sie den nachfolgenden Abschnitt aus und senden diesen an unsere Geschäftsstellen.

Fax: 089-29 16 10 46 oder Fax: 089-55 02 70 06

Name, Vorname:

Kanzlei:

E-mail, Internet:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon, Fax:

Tätigkeitsschwerpunkte:

Interessenschwerpunkte:

Stationsausbildung: Ja Nein

Nebentätigkeit: Ja Nein

Unterschrift und Kanzleistempel

Bayerischer Arbeitsrechtstag 2005

Veranstaltet vom Bayerischen Anwaltverband und dem Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht, München

Seminar-Anmeldung

Per Fax: 089 / 21 11 28 50

entweder faxen oder per Brief

MAV GmbH
Herrn Dr. Martin Stadler
Maxburgstraße 4 / C 142

80333 München

**Bei mehreren Teilnehmern:
bitte getrennte Anmeldungen!**

Kanzlei / Firma

Name/Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Ich bin Mitglied des DAV ja nein

Rechnung an mich die Kanzlei

Ich melde mich unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen (s.u.) an für

Bayerischer Arbeitsrechtstag: 24. Juni 2005

– für DAV-Mitglieder: € 350,- zzgl. MwSt (= € 406,00)

– für Nichtmitglieder: € 390,- zzgl. MwSt (= € 452,40)

→ Teilnahmebedingungen

Anmeldungen werden mit Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Die Plätze bei allen Seminaren sind begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Übertragung der Teilnahmeberechtigung ist möglich, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers umgehend mitgeteilt werden. Macht der Anmelder von seinem Übertragungsrecht keinen Gebrauch, ist die Teilnahmegebühr auch dann zu zahlen, wenn der Anmelder seine Anmeldung zurückzieht oder am Seminar nicht teilnimmt.

Bei Absagen länger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird dem Anmelder lediglich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,- zzgl. MwSt. (= € 58,00) in Rechnung gestellt.

Änderungen: Wird eine Tagung kurzfristig abgesagt, verschoben oder in einen anderen Veranstaltungsraum verlegt, sind Ansprüche daraus ausgeschlossen.

→ Fragen

MAV GmbH, Dr. Martin Stadler: **Telefon** 089.21112840 | **Fax** 089.21112850 | **E-Mail** m.stadler@mav-service.de

Bayerischer Anwaltverband: **Telefon** 089.295086 | **Fax** 089.29161046 | **E-Mail** geschaeftsstelle@muenchener-anwaltverein.de

Datum | Unterschrift

Bayerischer Arbeitsrechtstag 2005

Veranstaltet vom Bayerischen Anwaltverband und dem Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht, München



Freitag, 24. Juni 2005, 10.00 bis 18.00 Uhr

Moderation

Prof. Dr. Volker Rieble, Direktor des Zentrums für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht, LMU München

09.15 bis 10.00 Uhr
Ankunft und Begrüßungskaffee

10.00 bis 10.15 Uhr
Begrüßung durch RA Anton Mertl, Präsident des Bayerischen Anwaltverbandes, und Prof. Dr. Volker Rieble

→ **10.15** bis 11.00 Uhr
Tarifanpassung zur Beschäftigungssicherung - Vorbild für die anwaltliche Beratung?
Walter Huber, Siemens AG, München

[**11.00** bis 11.30 Uhr: Kaffeepause]

→ **11.30** bis 12.15 Uhr
Neue Entwicklungen im Teilzeitrecht und ihre strategische Bewältigung durch Rechtsanwälte
RA Dr. Achim Schunder, Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht, Frankfurt

→ **12.15** bis 13.00 Uhr
Anwaltliche Aufbereitung des Prozessstoffs in Bestandsschutzstreitigkeiten
Joachim Vetter, Vorsitzender Richter am LAG Nürnberg

[**13.00** bis 14.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen]

[**13.00** bis 14.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen]

→ **14.30** bis 15.15 Uhr
Gestaltung der betriebsverfassungsrechtlichen Folgen von Umstrukturierungen
Prof. Dr. Volker Rieble, ZAAR, LMU München

→ **15.15** bis 16.00 Uhr
Gestaltung von und Gestaltungsfehler bei (Teil-)Betriebsübergängen
Friedrich Hauck, Vorsitzender Richter am BAG, Erfurt

[**16.00** bis 16.30 Uhr: Kaffeepause]

→ **16.30** bis 17.15 Uhr
Low performer im Arbeitsrecht
RA FA Arb Dr. Ulrich Tschöpe (Tschöpe Schipp Clemenz), Gütersloh

→ **17.15** bis 18.00 Uhr
Antidiskriminierung, Strafzahlung und anwaltliche Begleitung
RA FA Arb Dr. Jobst Hubertus Bauer (Gleiss Lutz), Stuttgart

18.00 bis 18.15 Uhr
Schlusswort

Veranstaltungsort

Paulaner am Nockherberg, Tagungszentrum
Hochstr. 77, 81541 München

Teilnahmegebühr

– für DAV-Mitglieder: € 350,- zzgl. MwSt (= € 406,00)
– für Nichtmitglieder: € 390,- zzgl. MwSt (= € 452,40)

Bescheinigung nach § 15 FAO für FA Arb

Anmeldung siehe Seite 12

Fragen, Wünsche

Dr. Martin Stadler
Telefon (089) 211128-40
Fax (089) 211128-50
E-Mail m.stadler@mav-service.de

Mit freundlicher Unterstützung

der NZA
Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
Verlag C.H.Beck

Neue Zeitschrift für
Arbeitsrecht

1. Bayerischer Anwaltstag am Freitag, den 28.10.2005

Vorläufiges Tagungsprogramm:

Zeit: 9.00 bis ca. 18.00 Uhr
Veranstaltungsort: Hotel Eden Wolff, Arnulfstr. 4, 80335 München

Vormittag:

Zwei Vorträge (jeweils ca. 90 Min.) vor dem Plenum:

- RAuN Rembert Brieske: Vergütungsvereinbarung
- Prof. Dr. Stephan Lorenz: Zivilrecht aktuell
- Kurzvorträge zum Thema Anwaltsmanagement / Kanzleimarketing

Nachmittag:

Vier parallel laufende Seminare (jeweils ca. 3 Std.):

- Prof. Dr. Rieble und Prof. Dr. Wolfgang Däubler: Arbeitsrecht
Kurzvorträge und Podiumsdiskussion *)
- VRiOLG Dr. Peter Gerhardt: Familienrecht *) – Neuerungen im Unterhaltsrecht
- RAin Edith Kindermann: Weiterbildung für Rechtsanwaltsfachangestellte

*) Für die beiden Fachanwaltsseminare werden Teilnahmebestätigungen zur Vorlage nach §15 FAO ausgestellt.

Teilnahmegebühren:

Anwaltsseminare: DAV-Mitglieder (Ganztagspauschale mit Mittagessen): 150 Euro zzgl. MwSt (= 174 Euro), Nichtmitglieder: 180 Euro zzgl. MwSt (= 208,80 Euro)

Sonderseminar für Rechtsanwaltsfachangestellte: (Halbtagspauschale mit Tagungsgetränken und Kaffeepause): 98 Euro zzgl. MwSt (= 113,68 Euro)

Jedes weitere Kanzleimitglied: 88 Euro zzgl. MwSt (= 102,08 Euro)

Abend: Festakt anlässlich der Verleihung des Max-Friedländer-Preises

Der Preis wird an den Bundesjustizminister a. D. und Alt-Oberbürgermeister Münchens, Herrn Dr. Hans-Jochen Vogel durch den Präsidenten des Bayerischen Anwalt Verbandes Herrn RA Anton Mertl verliehen.

Redner ist an diesem Abend Herr Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a. D.

Als Ehrengast wird die Bundesjustizministerin Brigitte Zypries erwartet.

Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Residenz München

Kontakt

Julia von Kuester

Geschäftsführerin Marketing

Tel: 08031-90894-33 | Fax: 08031-90894-77

Homepage: www.bayerischer-anwaltverband.de

Anschrift:

Bayerischer Anwaltverband

Prinzregentenstr. 6-8 | 83022 Rosenheim

Email: info@bayerischer-anwaltverband.de

Nachrichten und aktuelle Beiträge

Taschenassistent Anwalt 2005

Viele Kollegen haben schon darauf gewartet, endlich liegt er vor: Der Taschenassistent 2005. Für unsere Mitglieder haben wir wieder einige Exemplare reserviert. Sie können ihn im ASC, Prielmayerstr. 7, Zimmer 63 bei Frau Haag oder Frau Breitenauer abholen.

§*§*§

Die Verbraucherzentrale gibt Tipps

Reisekrankenversicherung in den Koffer packen Verbraucherzentrale rät dringend, für den Notfall vorzusorgen

Im Urlaub ohne ausreichenden Versicherungsschutz zu erkranken, kann teuer werden. "Wird zum Beispiel ein Rücktransport notwendig, geht das unter Umständen in die Tausende", so Heidemarie Krause-Böhm, Krankenversicherungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Wer als gesetzlich Krankensicherter ins Ausland verreist, sollte deshalb eine private Auslandsreise-Krankenversicherung im Gepäck haben. Policen sind ab fünf Euro pro Jahr abschließbar. Mehr Informationen zu Auslandsreise-Krankenversicherungen gibt es in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Bayern. Adressen sind zu finden unter www.verbraucherzentrale-bayern.de.

Zwar übernehmen die Krankenkassen innerhalb Europas und in Ländern, mit denen die Bundesrepublik ein Sozialversicherungsabkommen geschlossen hat, einen begrenzten Schutz. Doch werden Urlauber im Ausland häufig nur auf Privatrechnung behandelt und bleiben nach der Erstattung durch die Krankenkasse auf einem Teil der Kosten sitzen. Eine private Auslandsreise-Krankenversicherung kommt weltweit für ambulante und stationäre Behandlungen und für Medikamente auf. Auch die Kosten eines medizinisch notwendigen Rücktransports ins Heimatland werden übernommen.

Ratgeber "Erbenschaften" Hilfe für Erben und Erblasser

Was ist bei der Erbfolge zu beachten? Was schreibt der Gesetzgeber vor? Wie wird ein wirksames Testament oder ein Erbvertrag abgefasst? Hilfe bei diesen Fragen bietet der aktualisierte Ratgeber "Erbenschaften" der Verbraucherzentralen. Neben zahlreichen Tipps für diejenigen, die zu Lebzeiten an die "Zeit danach" denken, enthält die Broschüre auch nützliche Hinweise für die Erben. Denn beim Tod eines nahen Angehörigen stehen viele plötzlich einer völlig ungewohnten Situation gegenüber. Informiert wird zudem darüber, was bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer zu beachten ist und wie sich auf legalem Weg möglichst viel Steuer sparen lässt. Der Ratgeber "Erbenschaften" kostet 7,80 Euro und ist in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Bayern erhältlich oder zu bestellen zzgl. 2,50 EUR für Porto und Versand unter Tel. 0180 500 14 33 (0,12 EUR / Min.).

§*§*§

Neues vom DAV

DAV gegen Großen Lauschangriff

Berlin (DAV). Mit den Stimmen der Regierungskoalition hat der Deutsche Bundestag am 12. Mai 2005 die Einführung des Großen Lauschangriffs beschlossen. Der Deutsche Anwaltverein (DAV) lehnt den Großen Lauschangriff kategorisch ab. Ein Lauschangriff sei immer ein Eingriff in die Persönlichkeitsrechte und die Privatsphäre des Einzelnen. Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 3. März 2004 die Hürden für ein Gesetz zum Großen Lauschangriff sehr hoch gelegt. Der "unantastbare Kern" privater Lebensgestaltung müsse geschützt bleiben. Der Gesetzgeber hätte nach Ansicht des DAV den Mut aufbringen müssen, es bei dem Urteil der Verfassungsrichter zu belassen und den Gesetzentwurf zum Großen Lauschangriff völlig fallen zu lassen.

Da nach den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts die Über-

wachungsmaßnahmen sofort abgebrochen werden müssen, wenn der höchstpersönliche Lebensbereich belauscht wird, scheint die akustische Wohnraumüberwachung überhaupt nicht mehr praxistauglich. Eine automatische Aufzeichnung scheidet aus, es könne immer nur Aufzeichnung bei ständiger persönlicher Überwachung durch die Polizei geben.

"Da die akustische Wohnraumüberwachung im Jahre 2003 lediglich in 36 Ermittlungsverfahren eingesetzt wurde, ist der Lauschangriff auch bei allen vorgesehenen rechtsstaatlichen Sicherungen nicht mehr gerechtfertigt", so Rechtsanwalt **Eberhard Kempf**, Vorsitzender des Strafrechtsausschusses des DAV. Den Schaden, den allein die Bereitstellung des Instrumentariums "Großer Lauschangriff" bedeute und die Gefährdung der Rechte der Betroffenen, sei damit größer als sein Nutzen.

Sie finden die Pressemitteilung auch im Internet unter www.anwaltverein.de/03/02/2005/20-05.html.

56. Deutscher Anwaltstag erfolgreich durchgeführt

Mit gut 1.400 Teilnehmern war der Anwaltstag in Dresden sehr erfolgreich. Die Kolleginnen und Kollegen nutzten den DAT - neben dem Programm - auch zu zahlreichen Kontakten und zum Meinungsaustausch. Nicht nur die Stadt, sondern auch die einzelnen Veranstaltungen haben damit dafür gesorgt, den Anwaltstag zu einem Erfolg zu führen.

[Hier einige weitere Informationen:](#)

- Ehrenzeichen der Deutschen Anwaltschaft für verdiente Europaparlamentarier

Anlässlich seiner Mitgliederversammlung am 5. Mai 2005 hat der DAV Herrn Rechtsanwalt Klaus-Heiner Lehne, MdEP, und Herrn Rechtsanwalt Willi Rothley, MdEP a.D., mit dem Ehrenzeichen der Deutschen Anwaltschaft ausgezeichnet. Beide Politiker haben sich in besonderem Maße um die Anwaltschaft verdient gemacht. In der Würdigung hob Rechtsanwalt Hartmut Kilger, DAV-Präsident, hervor: "Die Geehrten haben ihre Praxiserfahrung als Rechtsanwälte in ihre politische Arbeit eingebracht. Beide haben sich gegen die Einschränkung von Rechten und der Berufsausübung der Freien Berufe, sei es bei der Geldwäsche oder der Dienstleistungsrichtlinie, eingesetzt."

- Pressekonferenz

Zum DAT hatten sich rund 75 Journalistinnen und Journalisten akkreditiert. Neben zahlreichem Informationsmaterial und Pressemitteilungen, das die Journalisten im Vorfeld bereits erreichte, wurde am Donnerstag eine Pressekonferenz durchgeführt. Die beiden Hauptthemen waren das Rechtsdienstleistungsgesetz und die Justizreform. Bezüglich des Rechtsdienstleistungsgesetzes forderte der DAV Nachbesserung, um die Bevölkerung vor einem Qualitätsrisiko zu bewahren. Die Meinung des DAV erläuterte der DAV-Präsident und wurde in einer Pressemitteilung www.anwaltverein.de/03/02/2005/dat/dat-07.html wiedergegeben.

Mit Nachdruck wandte der DAV sich gegen Aktionismus bei der Justizreform. Hierfür hat am Vortag der Vorstand ein Eckpunktepapier zur Großen Justizreform vorgelegt. Ohne Not und allein aus fiskalischen Gründen soll hier eine Justizreform umgesetzt werden. Ein Anlass für eine solche Reform besteht nicht. Auch wurde seitens der Justizminister keine wirklich tragfähige Fehler- oder Mängelanalyse des bestehenden Justizapparates vorgelegt. Somit fehlt es an einer Begründung für diese Reform. Die Einzelheiten erläuterten der DAV-Präsident und Rechtsanwalt Felix Busse, Vorsitzender des DAV-Ausschusses "Justizreform", und wurden in einer Pressemitteilung <http://www.anwaltverein.de/03/02/2005/dat/dat-08.html> wiedergegeben.

Die Presseschau zeigt, dass die Meinung des DAV in zahlreichen überregionalen und regionalen Tageszeitungen wiedergegeben wurde. Dies wurde auch noch unterstützt durch zahlreiche Hörfunksendungen, die ARD-weit angeboten wurden und in den Nachrichtensendungen "Tagesschau" und "heute" gesendet wurden.

Kompaktseminare Juni – Juli 2005

mandatsorientiert

preiswert & präzise – Praxis-Know-how in drei, dreieinhalb Stunden

Inhalt

Familien- und Vermögensrecht	1
Gesellschaftsrecht	3
Kapitalanlage	4
Zivilprozessrecht	5
Arbeitsrecht	5
Strafrecht	6
Honorarvereinbarungen	7
Für RA-Fachangestellte	7
Englische Rechtssprache ..	8

Wiederholung

Honorarvereinbarung
RA Anton Braun → Seite 7

§ 15 FAO

– Familienrecht	
3 Seminare	1, 2
– Arbeitsrecht	
2 Seminare	5, 6
– Strafrecht	
1 Seminar	6

Anmeldung

Teilnahmebedingungen	9
Anmeldeformular	10

Wegbeschreibung
zum Amerikahaus

Mezzanine Finanzierung

Wachstums- und Projektfinanzierung, Sanierung, Buy-outs, Gesellschafterwechsel, Brückenfinanzierung bis zum Börsengang, Beseitigung einer Unterkapitalisierung etc. → Seite 3

Speziell
für RA-Fachangestellte
→ Seite 7

Antidiskriminierungsgesetz

Angesichts der gegenwärtigen politischen Situation ist eine realistische Prognose zum Gesetzgebungsverfahren derzeit kaum möglich. Die beiden angekündigten Seminare (RA Dr. Michael Worzalla zu den arbeitsrechtlichen Aspekten / Prof. Dr. Thomas Pfeiffer zu den Auswirkungen auf bürgerlich-rechtliche Vertragsverhältnisse) werden verschoben. Ihre Anmeldung bleibt gespeichert, ist für Sie aber nicht verbindlich. Sobald wir präzise Termine haben, werden wir Sie informieren.

Familien- und Vermögensrecht

RA Dr. Reinhard Marx (Marx & Wendler), Frankfurt/Main
Ausländerrechtliche Probleme im familienrechtlichen Mandat
Aufenthaltsrechtliche Ansprüche und Aufenthaltsbeendigung

Das zentrale Problem bei der familienrechtlichen Beratung und Betreuung von Ausländern
sind die oft unterschätzten Wechselwirkungen zwischen Zivil- und Ausländerrecht. Dieses Seminar
– erläutert die ausländerrechtlichen Folgen familienrechtlicher Gestaltungen und Verfahren,
– zeigt die kritischen Punkte, an denen das familien- in ein ausländerrechtliches Mandat umschlägt mit ganz anderen Anforderungen an den Berater, die eine Übergabe des Mandats an einen Spezialisten nahelegen,

Fortsetzung bitte wenden →

2. Juni 2005
14.00 bis ca. 17.15 Uhr

Ort
Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München 2. Stock – Raum 205
Wegbeschreibung → Seite 9

Teilnahmegebühr
– für DAV-Mitglieder: € 118,00 zzgl. MwSt (= € 136,88)
– für Nichtmitglieder: € 138,00 zzgl. MwSt (= € 160,08)
Darin eingeschlossen: Tagungsunterlagen und Getränke

Bescheinigung nach § 15 FAO für FAFam



Marx, Ausländerrechtliche Probleme ... (Forts.)

– bietet (alternativ) einen ersten Einstieg in die materiellen und prozessualen Probleme des Ausländerrechts mit dem Ziel der eigenständigen ausländerrechtlichen Mandatsbearbeitung.

- [1] **Kurzer Überblick: Grundbegriffe, Grundzüge und Systematik des deutschen Ausländerrechts**
- [2] **Rechtsansprüche auf Aufenthalt: Überblick**
- [3] **Ausländerrechtliche Probleme bei der Eheanmeldung**
– Betretenslaubnis für ausgewiesene/abgeschobene Verlobte
– Visumsverfahren
– aufenthaltsrechtliche Vorwirkung der geplanten Eheschließung und Zwecküberprüfung (Problem der „Scheinehe“)
- [4] **Voraussetzungen und Umfang des eigenständigen Aufenthaltsrechts nach Auflösung der ehelichen Lebensgemeinschaft**
- [5] **Aufenthaltsrechtliche Folgewirkungen bei gemeinsamen Kindern**
Rechtsanspruch – Nachzug von Kindern – gemeinsame Sorgeerklärung – Umgangsrecht des nicht sorgeberechtigten Elternteils
- [6] **Voraussetzungen und Umfang des Ausweisungsschutzes für nichtdeutsche Ehepartner**
- [7] **Kurze Erörterung verwaltungsprozessualer Fragen**

2. Juni 2005
14.00 bis ca. 17.15 Uhr

Ort
Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München 2. Stock – Raum 205
Wegbeschreibung → Seite 9

Teilnahmegebühr
– für DAV-Mitglieder: € 118,00 zzgl. MwSt (= € 136,88)
– für Nichtmitglieder: € 138,00 zzgl. MwSt (= € 160,08)
Darin eingeschlossen: Tagungsunterlagen und Getränke

Der Referent
einer der profiliertesten ausländerrechtlich spezialisierten Anwälte
– Autor von
»Ausländer- und Asylrecht« (DeutscherAnwaltVerlag)
»Kommentar zum Asylverfahrensgesetz« und »Handbuch zur Asyl- und Flüchtlingsanerkennung« (Luchterhand)
– Mitautor bei
»Gemeinschaftskommentar zum Staatsangehörigkeitsrecht« (Luchterhand)

Bescheinigung nach § 15 FAO für FAFam

RA FAS Dr. Klaus Olbing (Streck Mack Schwedhelm), Berlin
Vorweggenommene Erbfolge

- [1] **Gestaltungsmöglichkeiten und Risiken**
vor dem Hintergrund des Verfahrens beim BVerfG
- [2] **Zivilrechtliche Gestaltungen**
und deren steuerrechtliche Gefahren
- [3] **Vermögensübertragung**
unter Berücksichtigung des eigenen Versorgungsinteresses
- [4] **Der neue Renten-Erlass vom 16.9.2004**
Gestaltungsüberlegungen und Restriktionen

15. Juni 2005
14.00 bis ca. 17.15 Uhr

Ort und Teilnahmegebühr → s.o.

Der Referent
In der Kanzlei Streck Mack Schwedhelm spezialisiert auf die Gestaltung von Vermögensübertragungen. Viele Veröffentlichungen zu diesem Thema.

Bescheinigung nach § 15 FAO für FAFam

VRiOLG Dr. Peter Gerhardt, München
Unterhaltsrecht aktuell
Die neuen süddeutschen Leitlinien unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung des BGH

- [1] **Unterhaltsrechtliches Einkommen**
- [2] **Kindesunterhalt**
- [3] **Unterhalt nach § 1615 L**
- [4] **Ehegattenunterhalt**
- [5] **Leistungsfähigkeit / Mangelfall**

5. Juli 2005
14.00 bis ca. 17.15 Uhr

Ort und Teilnahmegebühr → s.o.

Der Referent
Mitautor bei familienrechtlichen Standardwerken der Verlage C.H.Beck und Luchterhand

Bescheinigung nach § 15 FAO für FAFam

Fragen, Wünsche: Dr. Martin Stadler
Telefon (0 89) 21 11 28 40 | eMail m.stadler@mav-service.de

Anmeldeformular: Seite 10

Gesellschaftsrecht

RA Dr. Werner Futter (Schelling & Partner), Stuttgart
Schlichtung und Trennung zerstrittener Gesellschafter

Praktisches Vorgehen und rechtliche Mittel bei Beratung und Betreuung von Familiengesellschaften anhand von Beispielfällen

Zur Konzeption

- Einsatz der „klassischen“ gesellschaftsrechtlichen Instrumente in der Auseinandersetzung
- Rechtsformübergreifende Behandlung der Familiengesellschaft (Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften bis zur Familien-AG)
- Typische praktische Hilfsmittel bei der Betreuung solcher Mandate

- [1] **Methoden außergerichtlicher Konfliktbereinigung**
bei Beratung und Betreuung im Gesellschafterstreit (z.B. gegenseitiges Bieterverfahren – Schaffung stimmrechtsloser GmbH-Geschäftsanteile – Gewährung von Sonderrechten etc.).
- [2] **Die Gesellschafterversammlung**
als Gremium zur Umsetzung von Veränderungen auf Geschäftsführungs- und Gesellschafterebene (Einberufung – Beschlussfassung – Beschlussanfechtung).
- [3] **Die einstweilige Verfügung im Gesellschafterstreit.**
Ansatzpunkte für eine schnelle Veränderung z.B. auf Geschäftsführungsebene.
- [4] **Ausschluss von Minderheitsgesellschaftern durch Squeeze Out gemäß §§ 327 a ff. AktG**

10. Juni 2005
14.00 bis ca. 17.15 Uhr

Ort

Amerikabaus, Karolinenplatz 3, 80333 München 2. Stock – Raum 205
Wegbeschreibung → Seite 9

Teilnahmegebühr

- für DAV-Mitglieder: € 118,00 zzgl. MwSt (= € 136,88)
 - für Nichtmitglieder: € 138,00 zzgl. MwSt (= € 160,08)
- Darin eingeschlossen:** Tagungsunterlagen und Getränke

Der Referent

- verfügt über besondere Erfahrung bei der Beratung von Familiengesellschaften und bei der Schlichtung oder Trennung zerstrittener Gesellschafterstämme
- seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Gesellschaftsrecht, Aktien- und Kapitalmarktrecht

RA Dr. Peter Hellich (TaylorWessing), Düsseldorf
 RA FASSt Dr. Dirk Lorenz (TaylorWessing), München
Rechtliche Gestaltung von Mezzaninen Finanzierungsformen

→ Mezzanine Finanzierung

Mischform zwischen Fremd- und Eigenkapital, primär definiert durch Nachrangigkeit, gewinnabhängige Vergütung und zeitliche Befristung

→ Anwendungsbereiche

Wachstums- und Projektfinanzierung, Sanierung, Buy-outs, Gesellschaftertwischen, Brückenfinanzierung bis zum Börsengang, Beseitigung drohender Insolvenzgefahr durch Unterkapitalisierung etc.

→ Notwendig bei der anwaltlichen Beratung

Hinweise auf steuerrechtliche Aspekte

- [1] **Einleitung**
- [2] **Charakteristika von Mezzanine-Kapital**
- [3] **Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten im Überblick**
- [4] **Eigenkapitalnahe Gestaltung**
Gesellschafterdarlehen – Atypische Stille Beteiligung – Genussrechte
- [5] **Fremdkapitalnahe Gestaltung**
Nachrangdarlehen – Verkäuferdarlehen – Typische Stille Gesellschaft
- [6] **Hybride Formen von Mezzanine-Kapital**
Wandelanleihe – Optionsanleihe – Going-Public-Anleihe
- [7] **„Kicker“-Komponenten: Equity, Non-Equity und Virtual**
- [8] **Entscheidungshilfen für die Gestaltung**

Fortsetzung → nächste Seite

1. Juli 2005
14.00 bis ca. 17.15 Uhr

Ort

Amerikabaus, Karolinenplatz 3, 80333 München 2. Stock – Raum 205
Wegbeschreibung → Seite 9

Teilnahmegebühr

- für DAV-Mitglieder: € 118,00 zzgl. MwSt (= € 136,88)
 - für Nichtmitglieder: € 138,00 zzgl. MwSt (= € 160,08)
- Darin eingeschlossen:** Tagungsunterlagen und Getränke

Die Referenten

Zivilrechtlicher Teil: Dr. Peter Hellich

- Partner, Mitglied der Practice Group Gesellschaftsrecht, M&A, Kapitalmarktrecht bei TaylorWessing
- externer Berater des Instituts für bürgerliches Recht, Handelsrecht und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln
- regelmäßige Vorlesungen zu den Themen M&A und Gesellschaftsrecht an der Universität zu Köln
- „verfügt über große Erfahrung im Transaktionsmanagement“ (JUVE)

Steuerrechtliche Aspekte: Dr. Dirk Lorenz

Partner im Münchner Büro der Kanzlei TaylorWessing. Schwerpunkte seiner Tätigkeit: die steuerliche Strukturierung von M&A-Transaktionen und Private Equity Fonds, Restrukturierung von Unternehmen und Fragen der Unternehmensfinanzierung

Fragen, Wünsche: Dr. Martin Stadler
Telefon (0 89) 21 1128 40 | **eMail** m.stadler@mav-service.de

Anmeldeformular: Seite 10

Hellich/Lorenz, Mezzanine Finanzierungsformen (Forts.)

RA FASSt Dr. Dirk Lorenz (TaylorWessing), München
Steuerliche und bilanzielle Behandlung von Mezzaninen Finanzierungsformen-
 Beratungshilfen für Rechtsanwälte

- [1] **Steuerliche und bilanzielle Behandlung beim Kapitalgeber**
- [2] **Steuerliche und bilanzielle Behandlung beim Kapitalnehmer**
- [3] **Auswirkungen des § 8a KStG (Gesellschafter-Fremdfinanzierung) auf Mezzanine Finanzierungsformen**

1. Juli 2005
 14.00 bis ca. 17.15 Uhr

Kapitalanlage

RA Julius F. Reiter (Reiter & Collegen), Düsseldorf
Anspruchsgrundlagen für geschädigte Kapitalanleger
 bei fehlgeschlagenen Immobilienfondsbeiträgen und „Schrottimmobilien“

- [1] **Ansprüche einzelner Anleger bei Beteiligung/ Finanzierung von Immobilienfondsanteilen**
Widerruf der Beteiligungserklärung oder -finanzierung – Durchgriffshaftung beim verbundenen Geschäft – Verstoß einer Treuhändervollmacht gegen § 1 RBERG bei Beteiligungserklärung oder -finanzierung – Verjährungsproblematik – Außergerichtliche Verhandlungsstrategie – Eintrittspflicht Rechtsschutzversicherung
- [2] **Strategien auf Gesellschaftsebene bei geschlossenen Immobilienfonds**
Verstoß einer Treuhändervollmacht gegen § 1 RBERG bei Darlehensaufnahme der Gesellschaft – Haftung der Gesellschafter für Gesellschaftsverbindlichkeiten – Grundsätze der fehlerhaften Gesellschaft – Verjährungsproblematik – Außergerichtliche Verhandlungsstrategie: Wirtschaftliche Sanierungskonzepte
- [3] **Ansprüche bei Erwerb/Finanzierung von „Schrottimmobilien“**
Schadenersatz wegen Verletzung von Aufklärungspflichten der Bank – Verstoß gegen Formvorschriften – Widerruf – Verstoß einer Treuhändervollmacht gegen § 1 RBERG – Auswirkungen von Fehlern auf Kreditsicherheiten – Verjährungsproblematik – Außergerichtliche Verhandlungsstrategie – Eintrittspflicht der Rechtsschutzversicherung
- [4] **Ansprüche gegen Verkäufer, Berater und Initiatoren**
Gewährleistung und Anfechtung wegen arglistiger Täuschung – Schadenersatz wegen Verstoß gegen Beratungsvertrag – Grundzüge der Prospekthaftung – Verjährungsproblematik – Außergerichtliche Verhandlungsstrategie

7. Juli 2005
 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Neuer Veranstaltungsort!

Ort
 Hotel Eden Wolff – Europasaal, Arnulfstr. 4, 80335 München
 direkt gegenüber vom Hauptbahnhof (Nordseite)

MVV
 – fast direkt vor dem Haus: S 1 bis S 8 (→ Hauptbahnhof) sowie Straßenbahnen der Linien 16, 17 (→ Hauptbahnhof Nord)
 – ein paar Schritte weiter: Straßenbahnen der Linien 20, 21 (→ Hauptbahnhof Nord), U 1, U 2 sowie Straßenbahnen der Linie 19 (→ Hauptbahnhof)
 – auf der anderen Bahnhofseite: U 4, U 5 (→ Hauptbahnhof) sowie Straßenbahnen der Linie 18 (→ Hauptbahnhof Süd)

Teilnahmegebühr
 – für DAV-Mitglieder: € 118,00 zzgl. MwSt (= € 136,88)
 – für Nichtmitglieder: € 138,00 zzgl. MwSt (= € 160,08)
Darin eingeschlossen: Tagungsunterlagen und Getränke

Der Referent
 – spezialisiert auf Verbraucherschutz im Bereich des Bankhaftungs-, Kapitalanlage- und Kreditrechts (Mandate z.B. in Auseinandersetzungen mit einer deutschen Großbank, einer Bausparkasse und einem prominenten Finanzdienstleister)
 – 2002 Sachverständiger im Anhörungsverfahren vor dem BJM zur Novelle der Schuldrechtsreform.

Fragen, Wünsche: Dr. Martin Stadler
 Telefon (0 89) 21 11 28 40 | eMail m.stadler@mav-service.de

Anmeldeformular: Seite 10

Zivilprozessrecht

Prof. Dr. Michael Huber, Präsident des Landgerichts Passau

Die zivilrechtliche Berufung

Ein Seminar aus der Praxis für die Praxis zu Strategien der Berufungsbegründung, Taktik bei Beschlusszurückweisung und neuester höchstrichterlicher Rechtsprechung

- [1] **Strategien für Erfolg versprechende Berufungsbegründung**
 - Arbeitsschema zur Abfassung der Berufungsrügen (§ 520 III 2 Nr. 2-4 ZPO)
 - Rechtsverletzung bei der Rechtsanwendung
 - Rechtsverletzung bei der Tatsachenfeststellung
 - neue Angriffs- und Verteidigungsmittel
 - Hauptanwendungsfälle in der Praxis mit Formulierungsvorschlägen
- [2] **Taktik bei drohender und nach erfolgter Zurückweisung durch Beschluß (§ 522 II ZPO)**
 - Hinweispflichten des Berufungsgerichts
 - Anwaltliche „Gegenäußerung“
 - Anforderungen an – nicht mehr unanfechtbaren! – Beschluss
 - Rügeschrift bei Gehörsverletzung (Neufassung des § 321a ZPO)
- [3] **Konsequenzen für die anwaltliche Praxis aus der neuesten BGH-Rechtsprechung zum Berufungsrecht**
 - Wegfall der Bindungswirkung für Berufungsgericht
 - Anforderung an Rüge des übergangenen Parteivortrags
 - Neues Vorbringen in der Berufungsinstanz Fallgruppen des § 531 II ZPO
 - Klageänderung im 2. Rechtszug
 - Angriff auf Sachverständigengutachten
 - Antrag auf Sachverständigenanhörung und erneute Zeugen

17. Juni 2005

14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ort

Amerikabaus, Karolinenplatz 3, 80333 München 2. Stock – Raum 205

Wegbeschreibung → Seite 9

Teilnahmegebühr

– für DAV-Mitglieder: € 118,00 zzgl. MwSt (= € 136,88)

– für Nichtmitglieder: € 138,00 zzgl. MwSt (= € 160,08)

Darin eingeschlossen: Tagungsunterlagen und Getränke

Der Referent

– Honorarprofessor an der Universität Passau

– Mitautor z.B. bei »Musielak, Kommentar zur Zivilprozessordnung« (Vahlen) und »Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung« (C.H.Beck)

– Autor von »Huber, Anfechtungsgesetz« (C.H.Beck)

Arbeitsrecht

RiArbG Thomas Holbeck, Regensburg

Arbeitsrecht aktuell

Aktuelle Rechtsprechung und typische Vertragsklauseln

Zur Konzeption

→ Der Vortrag ist knapp, präzise, strikt an der Rechtsprechung orientiert und ganz auf Wissenstransfer angelegt. Dies bedeutet: sehr gute Didaktik und „rückhaltlose“, direkt anwendbare Informationen.

→ Die endgültige Gliederung wird aus Aktualitätsgründen erst kurz vor dem Seminar festgelegt. Die folgenden Punkte geben nur die Richtung vor.

- [1] **Neuerungen in der Rechtsprechung des BAG**
- [2] **Die Kündigung älterer Mitarbeiter**

Die Kündigung älterer und oftmals länger beschäftigter Mitarbeiter wirft eine Reihe von Fragen auf, angefangen vom Kündigungsgrund etwa einer Leistungsminderung über Probleme der Sozialauswahl bis zu drohenden Erstattungsansprüchen der Arbeitsagentur etc.
- [3] **Besonderheiten der saisonbedingten Kündigung**

Problematik der Kündigung aus saisonal und witterungsbedingten Gründen, von der Kündigungsmöglichkeit bis zum Wiedereinstellungsanspruch.
- [4] **Weitere – aktuelle – Punkte werden erst kurz vor dem Seminar festgelegt.**

30. Juni 2005

14.00 bis ca. 17.15 Uhr

Ort

Amerikabaus, Karolinenplatz 3, 80333 München 2. Stock – Raum 205

Wegbeschreibung → Seite 9

Teilnahmegebühr

– für DAV-Mitglieder: € 118,00 zzgl. MwSt (= € 136,88)

– für Nichtmitglieder: € 138,00 zzgl. MwSt (= € 160,08)

Darin eingeschlossen: Tagungsunterlagen und Getränke

Der Referent

ist Arbeitsrichter und ein exzellenter arbeitsrechtlicher Repetitor, der Sie auf den neuesten Stand der wichtigsten arbeitsrechtlichen Bereiche bringt: Er ist „gnadenlos fit“ (RA Michael Dudek) und hat zu (fast) jeder Ihrer Fragen die entsprechende Entscheidung im Kopf. Der Vortrag ist knapp, präzise, strikt an der Rechtsprechung orientiert und ganz auf Wissenstransfer angelegt. Dies bedeutet: sehr gute Didaktik und „rückhaltlose“, direkt anwendbare Informationen.

Bescheinigung nach § 15 FAO für FAA

Anmeldeformular: Seite 10

RA FAArb Dr. Ulrich Tschöpe (Tschöpe Schipp Clemenz), Gütersloh
Die Änderungskündigung
individual- und kollektivrechtliche Probleme

- [1] **Begriff der Änderungskündigung und Abgrenzung zum Direktionsrecht / Teilkündigung**
- [2] **Voraussetzung der sozialen Rechtfertigung**
 - betriebsbedingte Änderungskündigung
 - verhaltensbedingte Änderungskündigung
 - personenbedingte Änderungskündigung
- [3] **Beteiligung des Betriebsrats**
gem. §§ 102 f. BetrVG – gem. §§ 99 f. BetrVG
- [4] **Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitnehmers und deren Folgen**
 - unbedingte Annahme
 - Annahme unter Vorbehalt
 - Ablehnung
- [5] **Rechtsschutz gegen Änderungskündigung**
- [6] **Voraussetzungen einer außerordentlichen Änderungskündigung**
- [7] **Exkurs: Streitwert**

8. Juli 2005
14.00 bis ca. 17.15 Uhr

Ort

Amerikabaus, Karolinenplatz 3, 80333 München 2. Stock – Raum 205
Wegbeschreibung → Seite 9

Teilnahmegebühr

– für DAV-Mitglieder: € 118,00 zzgl. MwSt (= € 136,88)
 – für Nichtmitglieder: € 138,00 zzgl. MwSt (= € 160,08)

Darin eingeschlossen: Tagungsunterlagen und Getränke

Der Referent

Einer der renommiertesten deutschen Arbeitsrechtler und Herausgeber des »AnwaltsHandbuchs Arbeitsrecht« (Verlag Dr. Otto Schmidt)

Bescheinigung nach § 15 FAO für FAArb

Strafrecht

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk, Universität München
Konfliktverteidigung vs. Konsensualverteidigung

- [1] **Die „klassischen“ Konflikte**
 - Die gute alte StPO: Prozessmodell und Wahrheitsbegriff
 - Die aufgedrängte Konfliktverteidigung
 - Die Missbrauchsklausel
- [2] **Der neue Prozess**
 - Konflikt mit wem?
 - Konflikt worüber?
 - Absprachen und Schuldmanagement
 - Konsens und Konflikt in Wirtschaftsstrafverfahren
- [3] **Die „Globalisierung“ der Verteidigung**
 - Der europäische Verteidiger
 - Die Synthese von Konflikt und Konsens

9. Juni 2005
14.00 bis ca. 17.15 Uhr

Ort

Amerikabaus, Karolinenplatz 3, 80333 München 2. Stock – Raum 205
Wegbeschreibung → Seite 9

Teilnahmegebühr

– für DAV-Mitglieder: € 118,00 zzgl. MwSt (= € 136,88)
 – für Nichtmitglieder: € 138,00 zzgl. MwSt (= € 160,08)

Darin eingeschlossen: Tagungsunterlagen und Getränke

Der Referent

– Schwerpunkt: Wirtschaftsstrafrecht
 – Strafverteidigung von Josef Ackermann (Deutsche Bank) im „Mannesmann“-Prozess

Bescheinigung nach § 15 FAO für FAS

Fragen, Wünsche: Dr. Martin Stadler
 Telefon (0 89) 21 11 28 40 | eMail m.stadler@mav-service.de

Anmeldeformular: Seite 10

Honorarvereinbarungen

RA Anton Braun, Hauptgeschäftsführer, BRAK, Bonn/Berlin

Die Honorarvereinbarung

Form, Höhe und Art der Honorarvereinbarung: Zeit-, Pauschal-, Erfolgshonorar,

- [1] Form der Honorarvereinbarung (§ 4 RVG)
- [2] Höhe der Honorarvereinbarung (§ 138 BGB)
- [3] Art der Honorarvereinbarung
Zeithonorar – Pauschalhonorar – Streitwertvereinbarung – Erfolgshonorar (§ 49 b BRAO)
- [4] Muster

21. Juli 2005

14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Wiederholung

Ort und Teilnahmegebühr → s.u.

Der Referent

Exzellente Didaktik und Rhetorik, spezialisiert auf anwaltliches Gebühren- und Berufsrecht

Autor/Co-Autor z.B. von

- Braun, Die anwaltliche Honorarvereinbarung
- »Braun, Gebührenabrechnung nach dem neuen RVG
- Hansens/Braun/Schneider, Formularbuch Anwaltsvergütung (alle ZAP-Verlag)

Seminare für Fachangestellte

mit RA Anton Mertl, Präsident des Bayerischen Anwaltverbandes, und seit Jahren spezialisiert auf die Fortbildung der Fachangestellten

RA FA Arb Anton Mertl (Mertl Blume Rössler), Rosenheim

RVG: Die Anwendungspraxis

für Rechtsanwaltsfachangestellte

- [1] Vergütung für Beratung
- [2] Neuregelung ab 01.07.2006
- [3] außergerichtliche Vertretung
- [4] gerichtliche Vertretung
- [5] Erhöhungsgebühren
- [6] Anrechnung
- [7] Dokumentation
- [8] Abrechnung mit Rechtsschutzversicherern

16. Juni 2005

14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ort

Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München 2. Stock – Raum 205

Wegbeschreibung → Seite 9

Teilnahmegebühr

– € 98,00 zzgl. MwSt (= € 113,68)

– für jedes weitere Kanzleimitglied: € 88,00 zzgl. MwSt (= € 102,08)

Darin eingeschlossen: Tagungsunterlagen und Getränke

RA FA Arb Anton Mertl (Mertl Blume Rössler), Rosenheim

Fristen und Verjährung für Rechtsanwaltsfachangestellte

Praktischer Umgang mit prozessualen und Verjährungsfristen in ZPO und BGB

A. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe

- [1] Einspruch
- [2] Anhörungsrüge
- [3] Berufung
- [4] befristete Beschwerde
- [5] Revision
- [6] Erinnerung
- [7] sofortige Beschwerde
- [8] Rechtsbeschwerde
- [9] Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

B. Verjährung

- [1] Regel- und Sonderverjährung
- [2] besondere Vorschriften
- [3] Hemmung und Neubeginn

14. Juli 2005

14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ort

Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München 2. Stock – Raum 205

Wegbeschreibung → Seite 9

Teilnahmegebühr

– € 98,00 zzgl. MwSt (= € 113,68)

– für jedes weitere Kanzleimitglied: € 88,00 zzgl. MwSt (= € 102,08)

Darin eingeschlossen: Tagungsunterlagen und Getränke

Fragen, Wünsche: Dr. Martin Stadler

Telefon (0 89) 21 1128 40 | eMail m.stadler@mav-service.de

Anmeldeformular: Seite 10

Englische Rechtssprache

Hans Bader, Richter am AG München a.D.

Schneller Einstieg in die englische Rechtssprache

Vier Kurse

[in Kooperation mit dem BAZ Amerikahaus in München e.V.]

14. Juni 2005: 14.00 bis ca. 17.15 Uhr (→ Wiederholung: der erste Termin am 8. Juni ist ausgebucht!)

[I] Grundbegriffe und Allgemeines Vertragsrecht

Allgemeine Grundbegriffe – Natürliche Personen – Personenvereinigungen – Geschäftsfähigkeit – Willenserklärung – Rechtsgeschäfte – Schuldverhältnis – Vertragsschluss – Verträge – Vertragsparteien – Leistung – Gegenleistung – Leistungsstörungen – Rechtswidrigkeit, Verschulden – Schaden und Schadensersatz – Erlöschen von Schuldverhältnissen

22. Juni 2005: 14.00 bis ca. 17.15 Uhr

[II] Besonderes Schuldrecht

Kaufrecht – Schenkung – Mietrecht – Dienst- und Arbeitsrecht – Recht des Auftrags – Recht der Stellvertretung – Werkvertrag – Verwahrung – Leihe und Darlehen – Bürgschaft – Versicherung – Ungerechtfertigte Bereicherung – Unerlaubte Handlungen

29. Juni 2005: 14.00 bis ca. 17.15 Uhr

[III] Sachenrecht, Erbrecht

Sachenrecht Sachen – Besitz – Eigentum – Treuhänder – Grundstückseigentum – Mehrheit von Berechtigten – Erwerb und Verlust des Eigentums – Grundbuchrecht – Dienstbarkeiten – Pfandrechte

Erbrecht Erbrecht – Der Erbe – Gesetzliche Erbfolge – Gewillkürte Erbfolge – Testamentserrichtung – Testamentsinhalt – Nachlassabwickler – Nachlassgericht – Nachlassabwicklung

13. Juli 2005: 14.00 bis ca. 17.15 Uhr

[IV] Gerichtsverfassung und Zivilprozess

→ Zur deutschen Gerichtsverfassung und zur möglichen Übersetzung deutscher Begriffe wird auf das zur Verfügung gestellte Speziaskriptum verwiesen.

Britische Gerichtsverfassung – Amerikanische Gerichtsverfassung – Grundzüge des Zivilprozesses – Besonderheiten des Equity-Verfahrens und der freiwilligen Gerichtsbarkeit; decrees, appeals – Kosten, Festsetzung, Prozesskostenhilfe – Zwangsvollstreckung

Die vermittelte Terminologie

geht vom anglo-amerikanischen Recht aus. Diesbezügliche und fachsprachliche Vorkenntnisse werden bei Kurs I nicht vorausgesetzt. Die nachfolgenden bauen auf Kurs I und auch aufeinander auf. Anmeldungen für einzelne Kurse sind (ausgenommen Kurs I) höchstens zum Auffrischen sinnvoll.

Als Unterlage

erhalten Sie sehr umfangreiche Skripten (Kurs I: 160 Seiten!).

Vier Nachmittage: 14., 22., 29. Juni und 13. Juli 2005
jeweils 14.00 bis ca. 17.15 Uhr

Ort

Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München 2. Stock – Raum 205

Wegbeschreibung → Seite 9

Teilnahmegebühr je Seminar

– für DAV-Mitglieder: € 118,00 zzgl. MwSt (= € 136,88)

– für Nichtmitglieder: € 138,00 zzgl. MwSt (= € 160,08)

Darin eingeschlossen: Umfangreiches Skript und Getränke

2 Seminare bei gleichzeitiger Anmeldung

– für DAV-Mitglieder: € 200,00 zzgl. MwSt (= € 232,00)

– für Nichtmitglieder: € 240,00 zzgl. MwSt (= € 278,40)

3 Seminare bei gleichzeitiger Anmeldung

– für DAV-Mitglieder: € 290,00 zzgl. MwSt (= € 336,40)

– für Nichtmitglieder: € 350,00 zzgl. MwSt (= € 406,00)

Alle 4 Seminare bei gleichzeitiger Anmeldung

– für DAV-Mitglieder: € 370,00 zzgl. MwSt (= € 429,20)

– für Nichtmitglieder: € 450,00 zzgl. MwSt (= € 522,00)

Der Referent

– öffentlich bestellter und beidigter Sachverständiger für die englische Rechtssprache

– vormals Dozent für englische Rechtssprache am Sprachen & Dolmetscher Institut München

– langjährige Erfahrung in der Sprachausbildung von Anwälten

– Mitarbeit am »Roman, Wörterbuch der Rechts- und Wirtschaftssprache, Teil 1: Englisch-Deutsch« (C.H.Beck)

Fragen, Wünsche: Dr. Martin Stadler

Telefon (0 89) 21 11 28 40 | eMail m.stadler@mav-service.de

Anmeldeformular: Seite 10

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen werden mit Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Die Plätze bei allen Seminaren sind begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Übertragung der Teilnahmeberechtigung ist möglich, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers umgehend mitgeteilt werden. Macht der Anmelder von seinem Übertragungsrecht keinen Gebrauch, ist die Teilnahmegebühr auch dann zu zahlen, wenn der Anmelder seine Anmeldung zurückzieht oder am Seminar nicht teilnimmt.

Bei Absagen länger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird dem Anmelder lediglich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,00 zzgl. MwSt. (= € 29,00) in Rechnung gestellt.

Änderungen: Wird das Seminar kurzfristig abgesagt, verschoben oder in einen anderen Veranstaltungsraum verlegt, sind Ansprüche daraus ausgeschlossen.

→ **Bezahlung:** Nach dem Seminar erhalten Sie von uns eine Rechnung. Bitte fügen Sie der Anmeldung keinen Scheck bei, bezahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.

Wegbeschreibung zum Amerikahaus

Adresse

Karolinenplatz 3: 2. Stock, Raum 205

MVV

- **Straßenbahn 27** bis Haltestelle Karolinenplatz
- **U2** bis Bahnhof Königsplatz
→ Ausgang Königsplatz: 4 Minuten Fußweg über Königsplatz und Briener Straße
- **S-Bahnen und U4, U5** bis Stachus
→ Ausgang Stachus: Dort steigen Sie um in die Straßenbahn, Linie 27 (Richtung Petuehring) – oder:
- **U4, U5** bis Karlsplatz/Stachus
→ Ausgang Lenbachplatz, Durchgang neben „Kokon“ (Lenbachpalais) zur Ottostraße (Haltestelle Linie 27).
Wenn Sie nicht auf die Straßenbahn warten wollen, folgen Sie den Gleisen nach rechts eine Station (Dauer von der Haltestelle: 2-3 Minuten)

Vom Hauptbahnhof

- **U2:** → Richtung Feldmoching: Zugang durch die Haupthalle in der Mitte.
Rolltreppe zur U-Bahn: vor dem Ausgang. – Sie fahren eine Station bis Bahnhof Königsplatz (Fußweg s.o.)
- **U4, U5:** Ausgang rechts von den Gleisen: Bayerstraße.
Rolltreppe zur U-Bahn: vor dem Bahnhof. – Fahrstrecke: s.o.
- **S-Bahnen:** → Richtung Ostbahnhof: Ausgang links von den Gleisen: Arnulfstraße.
Rolltreppe zur U-Bahn: vor dem Ausgang. – Fahrstrecke: s.o.

MAV GmbH

Maxburgstraße 4 / Zi. C 142
(Amtsgericht)
80333 München

Ansprechpartner für Seminare: Dr. Martin Stadler

Telefon (0 89) 2111 28-40
eMail m.stadler@mav-service.de

Schweitzer Sortiment

Fachbuchzentrum am
Lenbachplatz
Recht | Steuern | Wirtschaft |
Technik

Lenbachplatz 1 (gegenüber
vom Alten Botanischen Garten)
80333 München

Ansprechpartner für Seminare: Helmut Winkler
Telefon (0 89) 5 51 34-2 60
eMail h.winkler@schweitzer-online.de

Die MAV & schweitzer. Seminare

sind ein Gemeinschaftsprojekt von **MAV Münchener Anwaltverein e.V.** und **Schweitzer Sortiment, München:** Konzeptionen aus einem Guss – resultierend aus zwei unterschiedlichen Erfahrungsansätzen.

Die gemeinsame Arbeit konzentriert sich auf Konzeptionen, Themen- und Referentenauswahl. Die Durchführung der Seminare erfolgt durch die MAV GmbH.



entweder faxen oder per Brief

MAV & schweitzer.Seminare
Herrn Dr. Martin Stadler
MAV GmbH
Maxburgstraße 4 / C 142

80333 München

Kunden-Nummer: | | | | | | | | | |

Name/Vorname: _____

Kanzlei/Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Ich bin Mitglied des DAV ja nein

Rechnung an mich die Kanzlei

VI/2005

Bei mehreren Teilnehmern:
bitte getrennte Anmeldungen!

Ich melde mich unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen (→ Seite 9) an für folgende/s Seminar/e:

Marx, Ausländerrechtliche Probleme im familienrechtlichen ...	[1]	02.06.05: 14.00 Uhr	€ 136,88 / € 160,08 ¹⁾		
Olbing, Vorweggenommene Erbfolge	[2]	15.06.05: 14.00 Uhr	€ 136,88 / € 160,08 ¹⁾		
Gerhardt, Unterhaltsrecht aktuell	[2]	05.07.05: 14.00 Uhr	€ 136,88 / € 160,08 ¹⁾		
Futter, Schlichtung und Trennung zerstrittener Gesellschafter	[3]	10.06.05: 14.00 Uhr	€ 136,88 / € 160,08 ¹⁾		
Hellich/Lorenz, Mezzanine Finanzierung	[3]	01.07.05: 14.00 Uhr	€ 136,88 / € 160,08 ¹⁾		
Reiter, Anspruchsgrundlagen für geschädigte Kapitalanleger ...	[4]	07.07.05: 14.00 Uhr	€ 136,88 / € 160,08 ¹⁾		
Huber, Die zivilrechtliche Berufung	[4]	17.06.05: 14.00 Uhr	€ 136,88 / € 160,08 ¹⁾		
Holbeck, Arbeitsrecht aktuell	[5]	30.06.05: 14.00 Uhr	€ 136,88 / € 160,08 ¹⁾		
Tschöpe, Die Änderungskündigung	[6]	08.07.05: 14.00 Uhr	€ 136,88 / € 160,08 ¹⁾		
Volk, Konfliktverteidigung vs. Konsensualverteidigung	[6]	09.06.05: 14.00 Uhr	€ 136,88 / € 160,08 ¹⁾		
Braun, Die Honorarvereinbarung	[7]	21.07.05: 14.00 Uhr	€ 136,88 / € 160,08 ¹⁾		
Mertl, Verjährung in Zivilsachen: für RA-Fachangestellte	[7]	14.07.05: 14.00 Uhr	€ 113,68 / € 102,08 ²⁾		
Mertl, RVG – Die Anwendungspraxis: für RA-Fachangestellte	[7]	16.06.05: 14.00 Uhr	€ 113,68 / € 102,08 ²⁾		
Bader, Schneller Einstieg in die englische Rechtssprache	[8]				
→ 4 Kurse zusammen			€ 429,20 / € 522,00 ¹⁾		
→ einzelne Kurse:	<input type="checkbox"/> Kurs 1	<input type="checkbox"/> Kurs 2	<input type="checkbox"/> Kurs 3	<input type="checkbox"/> Kurs 4	jeder Kurs: € 136,88 / € 160,08 ³⁾

¹⁾ Preise inkl. MwSt: Preise für DAV-Mitglieder / für Nichtmitglieder

²⁾ Preise inkl. MwSt: Einzelpreis / Preis für jede/n weitere/n Mitarbeiter/in einer Kanzlei

³⁾ Sonderpreise bei Buchung von 2 bzw. 3 Seminaren: → Seite 8

Datum | Unterschrift



Münchener Anwaltverein e.V.



schweitzer. Gruppe

Nachrichten und aktuelle Beiträge

DAV-Vorstand neu gewählt

Die Mitgliederversammlung hat in Dresden am 5. Mai 2005 einen neuen Vorstand gewählt. Vom bisherigen Vorstand haben nicht mehr kandidiert die Kollegen Dr. Bernd Luxenburger, Aachen, Dr. Ulrich Sommer, Köln, und Hellmut Sempell, Hamburg.

Neu in den DAV-Vorstand wurde gewählt Frau Rechtsanwältin und Notarin Mechthild Düsing aus Münster, zugleich Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Anwältinnen im DAV sowie Rechtsanwalt Michael Eckert, Heidelberg und Kollege Henrich J. Potthast aus Köln.

Eine Übersicht über den DAV-Vorstand finden Sie unter <http://www.anwaltverein.de/01/01/03/index.html>.

Spartenmodell bei der Juristenausbildung findet mehr Unterstützung - Bayerns Justizministerin unterstützt den DAV

Die bayerische Justizministerin hat sich anlässlich des 56. DAT erneut für eine Reform der Juristenausbildung ausgesprochen. Angesichts der Situation der Rechtsanwälte und des ungebrochenen Interesses am Jurastudium sei die Situation schwierig. Voraussetzung für die Qualität der Anwaltschaft sei deren Ausbildung. Daher gehöre das Modell des Einheitsjuristen der Vergangenheit an, eine Ausbildung, die ausschließlich auf den Beruf des Rechtsanwalts zugeschnitten ist, sei unverzichtbar, so die Ministerin. Diese Meinung hat sie in einer Pressemitteilung www2.justiz.bayern.de/_presse/PM/2005/56.htm vorab verbreitet.

Irreführende Werbung der Sparkassen

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband, die Dachorganisation der Deutschen Sparkassen, hat zusammen mit seinem Rechtsschutzversicherer, der ÖRAG, eine bundesweite Kampagne gestartet, die eine irreführende Werbung beinhaltet. Unter der Überschrift "Was kostet mein Recht?" werden Rechtsanwaltsvergütungen für gerichtliche und außergerichtliche Vertretung im vier- und fünfstelligen Bereich einem kleinen dreistelligen Rechnungsbetrag der Sparkasse gegenübergestellt. Wie dies geschah, können Sie hier <http://www.anwaltverein.de/01/depesche/texte05/sav.jpg> sehen.

In Zeiten des erhöhten Wettbewerbsdrucks bittet der DAV seine Mitglieder, verstärkt auf irreführende Werbung auf dem Rechtsberatungsmarkt zu achten und fordert die Sparkassen auf, die Anwaltschaft diffamierende Werbung zu unterlassen.

Europäischer Juristentag 2005 - Vorankündigung

Vom 7. bis 9. September 2005 wird in Genf der 3. Europäische Juristentag <http://www.jurist2005.org/> stattfinden. Es sind Veranstaltungen zu den folgenden Themen geplant: "Verantwortlichkeit der Gesellschafts- und Aufsichtsorgane in Europa", "Entwicklung eines gemeineuropäischen Zivilprozessrechts" und "Koordination des Grundrechtsschutzes in Europa". Als Referenten werden unter anderem der Präsident des EuGH, Vassilios Skouris, der Präsident des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, Luzius Wildhaber, und der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Hans-Jürgen Papier, erwartet. Letzterer wird einen Vortrag zur "Koordination des Grundrechtsschutzes in Europa aus der Sicht der Einzelstaaten" halten. Alle Juristen sind herzlich eingeladen, am Europäischen Juristentag teilzunehmen. Weiterführende Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie hier <http://www.jurist2005.org/pdf/JuristesAllemand.pdf>.

Internationale Umfrage "Anwälte genießen europaweit in Deutschland höchstes Vertrauen"

Das Magazin Reader's Digest hat in einer Studie zum 5. Mal die vertrauenswürdigsten Berufe, Marken und Institutionen in 14 Ländern Europas ermittelt. Rund 25.000 Menschen beteiligten sich von September bis November 2004 an der Umfrage, davon rund 7.000 allein in Deutschland. Die Ergebnisse wurden repräsentativ zur jeweiligen Altersstruktur der Bevölkerung erhoben. In Deutschland - aber auch europaweit - sind Feuerwehrleute die Berufsgruppe mit

dem höchsten Vertrauen. 97 % (in Europa 95 %) aller Antworten bewerten das Vertrauen in diese Berufsgruppe mit "sehr hoch" oder "ziemlich hoch". Rechtsanwälte stehen auf der Skala der 16 abgefragten Berufsgruppen mit 57 % in Deutschland und 45 % in Europa auf Rang 9. Interessant ist auch, dass die Rechtsanwälte bei der Bewertung in den 14 an der Umfrage beteiligten europäischen Ländern in Deutschland mit 57 % die höchsten Vertrauensbewertungen bei den Länderwerten erhielten. In Polen (21 %), Portugal (27 %) und Belgien (40 %) fiel die Vertrauenseinschätzung am geringsten aus. Dieses Ergebnis kann man als Auszeichnung für die Rechtsanwälte in Deutschland werten. Einzelheiten der Umfrage finden Sie bei http://www.readers-digest.de/service_fuer_journalisten/index.php (Aktuelle Pressemitteilung vom 18.04.05: Feuerwehrleute erneut Vertrauens-Sieger in Deutschland).

Zehn Jahre FORUM Junge Anwaltschaft

1995 gründete der Deutsche Anwaltverein das FORUM Junge Anwaltschaft, da ein Bedarf bei jungen Kolleginnen und Kollegen an der Erörterung praktischer Fragen rund um den Beginn des Anwaltsberufes festgestellt wurde. Dies zeigte sich schon bei den 1994 durchgeführten Existenzgründerseminaren. Ein sinkender Repräsentationsgrad junger Kolleginnen und Kollegen im DAV machte es zudem notwendig, gezielt auf diese Gruppe zuzugehen. "In Zeiten einer Anwaltsschwemme sind intensiver Austausch im Kollegenkreis und eine starke Interessenvertretung überlebenswichtig für das Bestehen junger Anwälte auf dem Markt. Wir bieten das ideale FORUM für Ihre Ausbildung an!", so Rechtsanwalt Martin Lang, Vorsitzender des FORUM's. Mittlerweile ist das FORUM die drittgrößte Arbeitsgemeinschaft im DAV mit rund 4.900 Mitgliedern. Informationen rund um das FORUM, in das auch schon Referendare eintreten können, gibt es unter <http://www.davforum.de>.

29 Mio. \$ Diskriminierungsentschädigung

Die potentiellen Folgen eines in der Umsetzung der einschlägigen EU-Richtlinien eventuell überzogenen Antidiskriminierungsgesetzes, das derzeit die deutsche Politik beschäftigt, zeigen sich bei einem aktuellen Urteil eines New Yorker Gerichts. Nach Presseberichten muss die Schweizer Großbank UBS AG 29,3 Mio. \$ zahlen (davon 9,1 Mio. \$ Schadensersatz wg. Einkommensverluste der Klägerin und 20,2 Mio. \$ als Strafzahlung), weil eine ehemalige Mitarbeiterin in den Vereinigten Staaten diskriminiert wurde. Es handelt sich um eine der größten Diskriminierungsentschädigungen, die je einem Einzelkläger zugesprochen wurde. Nach Medienberichten fällt die Jury die Entscheidung deshalb, weil die 44-jährige Angestellte der Bank von ihrem Chef u.a. als "alt" und "hässlich" bezeichnet und von ihm vor Mitarbeitern heruntergeputzt worden war. Sie hatte von 1999 bis 2001 für die Bank in Amerika gearbeitet (Quelle: FAZ vom 08.04.05).

Änderung des RVG in Kraft getreten

Durch das "Gesetz über die Verwendung elektronischer Kommunikationsformen in der Justiz" (Justizkommunikationsgesetz - JKomG) vom 22.03.2005 (BGBl. 2005 Teil I Nr. 18 vom 29.03.2005, S. 837, 856) wurde das RVG zum 8. Mal geändert. Artikel 14 des JKomG, der auch das GKG und andere Kostengesetze ändert, sieht in seinem Abs. 6 insgesamt sechs Änderungen beim RVG vor, darunter die Einföhrung eines neuen § 12 b RVG - "Elektronische Akte, elektronisches Dokument". Umformuliert wird auch die Nr. 7000 im Vergütungsverzeichnis. Nach Art. 16 Abs. 1 des JKomG sind die Änderungen am ersten Tag des auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft getreten, also zum 01.04.2005. Nähere Einzelheiten der Änderung finden Sie unter <http://www.anwaltverein.de/Gebuehrenrecht/rvg-aend8.pdf>.

DAV kritisiert Entwurf des BMJ zum Opferschutz

Haben Verletzte aus einer Straftat Schadensersatzansprüche, dann steht das aus einer Straftat Erlangte ausnahmsweise nicht dem Staat zu. Machen die Verletzten aber ihre Ansprüche nicht geltend, fällt das

Nachrichten und aktuelle Beiträge

Erlangte an den Täter zurück. Um das zu verhindern, sollen nach dem Entwurf eines "Gesetzes zur Stärkung der Rückgewinnungshilfe..." Verletzte vollstreckungsrechtlich privilegiert und vorprozessuale Sicherungsmaßnahmen ausgedehnt werden.

Der Strafrechtausschuss des DAV kritisiert den Entwurf, weil Verletzte gegenüber anderen Gläubigern übervorteilt werden. Zudem könnten vorprozessuale Sicherungsmaßnahmen den Betroffenen ruinieren, auch wenn er später freigesprochen werde. Die Stellungnahme Nr. 23/2005 kann unter www.anwaltverein.de/03/05/2005/23-05.pdf abgerufen werden.

Europäisches Mahnverfahren - Rat

Der Ministerrat für Justiz und Inneres sprach sich am 14. April 2005 bei seinen Diskussionen zum Verordnungsvorschlag für ein Europäisches Mahnverfahren dafür aus, dieses, anders als von der Kommission vorgeschlagen www.europa.eu.int/eurlex/de/com/pdf/2004/com2004_0173de03.pdf, nicht auch auf nationale Sachverhalte, sondern lediglich auf grenzüberschreitende Streitigkeiten anzuwenden (siehe dazu zuletzt EiÜ 13/2005 www.anwaltverein.de/bruessel/EIU2005/EIU1305.rtf).

Dies entspricht auch der Forderung des DAV in seiner Stellungnahme Nr. 23/03 <http://www.anwaltverein.de/03/05/2003/23-03.pdf> zum Grünbuch http://europa.eu.int/eur-lex/de/com/gpr/2002/com2002_0746de01.pdf über ein europäisches Mahnverfahren und über Maßnahmen zur einfacheren und schnelleren Beilegung von Streitigkeiten mit geringem Streitwert, auf dem der Kommissionsvorschlag zum Europäischen Mahnverfahren basiert. Weitere Informationen zu der Ratssitzung finden Sie hier http://ue.eu.int/ueDocs/cms_Data/docs/pressData/fr/jha/84568.pdf in französischer Sprache.

BMJ gibt neue Regelbeträge für Kindesunterhalt bekannt
<http://www.anwaltverein.de/01/depesche/texte05/unterhalt.pdf>

DAV-Anwaltausbildung - neue Info-Materialien

Die neuen Info-CD-ROMs zur DAV-Anwaltausbildung sind erschienen. Sie enthalten Informationen zur DAV-Anwaltausbildung sowie die Gesetzessammlung "Bundesdeutsche Gesetze" des Deutschen Anwaltverlages mit 400 Gesetzen im Volltext.

Informieren Sie sich über das Ausbildungsmodell des DAV für Referendarinnen und Referendare. Werden auch Sie DAV-Ausbildungskanzlei. Für weitere Informationen oder Ihre Registrierung als ausbildungsbereite Kanzlei wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer, Rechtsanwalt Cord Brügmann (Sekretariat: Frau Baehr), Tel.: 030-72 61 52-188, Fax.: -163, E-Mail: anwaltausbildung@anwaltverein.de, Internet: www.dav-anwaltausbildung.de

RVG-Arbeitskreis von Anwälten in Wiesbaden: Erfahrungsaustausch 7. Folge

In den DAV-Depeschen

Nr. 12/05 (<http://www.anwaltverein.de/01/depesche/2005/Depesche-12.pdf>),
Nr. 07/05 (<http://www.anwaltverein.de/01/depesche/2005/Depesche-7.pdf>),
Nr. 44/04 (<http://www.anwaltverein.de/01/depesche/2004/Depesche-44.pdf>),
Nr. 27/04 (<http://www.anwaltverein.de/01/depesche/2004/Depesche-27.rtf>),
Nr. 35/04 (<http://www.anwaltverein.de/01/depesche/2004/Depesche-35.pdf>)
Nr. 42/04 (<http://www.anwaltverein.de/01/depesche/2004/Depesche42.pdf>)

berichteten wir bereits sechs Mal über die Ergebnisse des RVG-Erfahrungsaustausches in diesem Wiesbadener RVG-Arbeitskreis. Am 07.04.2005 trafen sich Mitglieder des Wiesbadener RVG-Arbeitskreises erneut und tauschten sich aus zu den Themen: Pauschalisierte Erstberatungsgebühr ab Juli 2006; Außergerichtliche Tätigkeit in Arbeits-sachen und Rechsschutzversicherer (mit Mustertext); Terminsgebühr im Mahnverfahren; Geschäftsgebühr und HUK-Coburg mit Mustertextbaustein.

Die von RA Peter Sermond formulierte Zusammenfassung finden Sie unter: www.anwaltverein.de/01/depesche/texte05/sermond3.pdf.

"Gut befragt ist halb gewonnen" © - Frage- und Vernehmungstechniken vor Gericht -

Intensivseminar
München, 15. und 16. Juli 2005
In Kooperation mit der MAV GmbH

Ziele: In diesem Seminar lernen / verbessern Sie, eine Zeugenvernehmung zu strukturieren - den gegnerischen Zeugen zielgerichtet zu vernehmen - den Zeugen zu einem bestimmten Punkt zu führen - Widersprüche zu verstärken, Unklarheiten zu betonen und Lügenabsichten zu enttarnen - ein Zeugenkomplott aufzudecken - Attacken und Unsachlichkeiten zu versachlichen

Programm: [1] Die Wahrnehmung
[2] "Wenn Sie was von jemandem wollen, dann lassen Sie IHN reden".
[3] Der Zeuge - ein komplizierter Gesprächspartner ?
[4] Gut befragt ist halb gewonnen
[5] Vorbereitung und Struktur einer Vernehmung
[6] Umgang mit verbalen Attacken

Ort und Dauer: Amerikahaus München, Karolinenplatz 3,
80333 München, Raum 205, 2. Stock;
15. und 16. Juli 2005 (FR,SA),
jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl: Max. 20 Teilnehmer

Teilnahmegebühr: 450,- € / Person + MWSt.

Sonderpreise: 400,- € / Person + MWSt. für DAV -Mitglieder und für Gruppenanmeldungen ab incl. 3 Personen

Enthalten: Begrüßungskaffee, 2 Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Unterrichtsmaterial (etwa 70 Seiten didaktisiertes Skript zum Weiterlernen).

Mittagessen: Alle zusammen im MÖVENPICK Lenbachplatz (Selbstzahler)

Spezielles Service-Angebot exklusiv von Frau Busmann
Frau Busmann bietet Ihnen zudem eine lebenslange kostenlose, einstündige telefonische hotline zu diesem Seminarthema.

Übernachtung: Frau Busmann hat ein Zimmerkontingent im neuen 5-Sterne-Haus DORINT Bayerpost (www.dorint.de) zu 150,- € incl. Frühstück. (Tel: 089 599480, bitte zeitnah abrufen unter "busmann")

Rücktrittskosten: Innerhalb 3 Wochen vor dem Seminar: voller Grundpreis, 6 bis 3 Wochen vor dem Seminar: 50% d. Grundpreises. Diese Rücktrittsregelung akzeptieren Sie im Moment Ihrer verbindlichen, schriftlichen Anmeldung. Sie tritt nur dann außer Kraft, wenn Sie einen anderen Teilnehmer benennen, der an Ihrer Stelle zu Ihrem Preis und den genannten Rücktrittsbedingungen teilnimmt. Bitte beachten Sie, dass wir bei einem Rücktritt aus einer Gruppenanmeldung das volle Honorar zugrunde legen.

Information und Anmeldung: MAV GmbH, Dr. Martin Stadler, Maxburgstr. 4 / C142, 80333 München, Tel: 089/21112840, Fax: 089/21112850, E-Mail: m.stadler@mav-service.de

Anmeldung bitte per Fax an: 089 / 21112850

Name/Vorname: _____

Kanzlei/Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Ich bin Mitglied des DAV [] ja [] nein

Telekommunikation für Anwälte

In Kooperation mit:



DeutscherAnwaltVerein



Festnetz

Kosteneinsparung **bis zu 50%**

Mobilfunk

Sondertarif für unsere Festnetzkunden

Internet

DSL und Webseiten

- Nur für Geschäftskunden
- Kostensenkung und ServicePlus
- Ohne Mindestvertragslaufzeit
- Alles auf einer **telego!-Rechnug**

Senden Sie Ihre aktuelle
Telefon- oder Internetrechnung
zum **unverbindlichen**
und **kostenlosen Vergleich**
per Fax an
089 / 61 44 55 11
(Stichwort: "MAV")

In Kooperation mit:

Bundesärztekammer; Bundesingenieurkammer; Deutscher
Anwaltverein; Deutscher Steuerberater Verband; Bundesverband
Deutscher Unternehmensberater; Deutscher Hochseesportverband
Hansa; Verband Beratender Ingenieure; u.a.



Stellenanzeigen und Verschiedenes

Stellenangebote an Kollegen

Wirtschaftsrechtliche Kanzlei im Zentrum Münchens mit Schwerpunkt im forensischen Bereich sucht Unterstützung durch Kollegen/in in Teilzeit auf freiberuflicher Basis v.a. im Arbeits-, Versicherungs- und Transportrecht. Berufserfahrung als Anwalt wünschenswert, gerne mit eigenem Mandantenstamm.

Wir erwarten selbständiges Arbeiten, Stressresistenz und die Bereitschaft zur Wahrnehmung deutschlandweiter Termine.

Bewerbungen in schriftlicher Form an Kanzlei Walchner & Kollegen, Türkenstraße 11, 80333 München, Tel. 089 - 45 69 60 80 oder per Email an mcfadden@walchner.com

Neue Mandate gesucht?

1. Anwaltempfehlungsdienst nimmt zu günstigen Bedingungen noch Anwälte/-innen auf mit nachgewiesener oder geplanter fachlicher Spezialisierung und Bereitschaft zur Zertifizierung der Servicequalität

2. Freie Mitarbeiter/-innen mit Unternehmergeist gesucht zur Bearbeitung von Überhangmandaten und Präsentation gelegentlicher Vorträge und Seminare

Zuschriften werden erbeten unter Chiffre Nr. 60 / Juni 2005 oder unter anwaltempfehlungsdienst@yahoo.de

LEISNER SCHEFFLER ist eine Kanzlei mit klarem Fokus auf anspruchsvolle Spezialgebiete. Die Vielschichtigkeit der Rechtsmaterien und der eigene Anspruch an die Qualität unserer Arbeit erfordern diese Spezialisierung. Sie ist der Garant für hervorragendes Know-How und ständige Aktualität.

Wir beraten national und international Unternehmen, Unternehmer sowie vermögende Privatpersonen, die individuelle Betreuung und optimale Resultate für komplexe Fragestellungen wünschen.

Die Partner der Sozietät sind bundesweit anerkannte Experten, ausgewiesen durch langjährige praktische Tätigkeit, zahlreiche erfolgreiche Verfahrensabschlüsse, Veröffentlichungen und Vorträge. Unsere Berater zeichnet fachliche Souveränität und besonderes persönliches Engagement aus. Top-Rankings und positive Resonanz in der Fachpresse sowie vielfache Empfehlungen belegen unsere Kompetenz.

Von den erstklassigen Kontakten der Kanzlei profitieren unsere Mandanten. Sie fördern Verhandlungserfolge und ermöglichen pragmatische Lösungen.

Wir suchen weitere junge und engagierte

Rechtsanwälte (m/w)

(auch Berufsanfänger/in) für den Bereich

Gewerbliche Schutzrechte / IT/IP-Recht.

Bewerbungen richten Sie bitte an Frau Alexandra Overkott, Leisner Scheffler Rechtsanwälte, Widenmayerstraße 32, 80538 München.

Stellengesuche von Kollegen

Engagierter, unternehmerisch denkender **Rechtsanwalt** und **Fachanwalt für Arbeitsrecht**, 38 J., langjährige Berufserfahrung durch zivil- und arbeitsrechtlich ausgerichtete Tätigkeit in den Schwerpunktbereichen allg. Zivil-, Verkehrs- und Haftungsrecht sowie Individualarbeitsrecht, sucht eine auf Dauer angelegte neue Tätigkeit in einer Kanzlei. Zuschriften bitte an den MAV unter Chiffre 68 oder Tel.: 0172 / 8 26 47 64.

Rechtsanwältin (39) baut nach Elternzeit ihre eigene, allgemein-zivilrechtlich orientierte, kleine Kanzlei in München-Obermenzing wieder aus und hat noch Vakanzen und **sucht** daher **Teilzeitbeschäftigung** (z.B. Terminvertretungen, Aus- und Mithilfe in Ihrer Kanzlei, Recherche in Bibliotheken etc. ausgelagerte Bearbeitung einzelner Sachgebiete o.ä.) **bis zu 10 Stunden wöchentlich**.

Details können wir gerne telefonisch besprechen. Bitte rufen Sie mich an unter **089/89197990** (Bitte ggf. auch aufs Band sprechen. Ich rufe unverzüglich zurück!)

Rechtsanwalt (30)

sucht Berufseinstieg (Vollzeit / freier Mitarbeiter / Einstieg oder Übernahme mit Begleitung) in zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichteter Kanzlei. Interessenschwerpunkt: allgm. Zivilrecht, Erb- und WirtschaftsR sowie SteuerR. Gerne aber auch strafrechtliche Mandate. Ausbildung zum FA für ErbR (Theoriekurs ab 06/05) und SteuerR baldmöglichst angestrebt.

Praktische Erfahrungen im SteuerR durch Tätigkeit in intern. WP-Gesell. 1./2. Examen Wahlfach: Steuerrecht.

Examina 7,5 und 5,7 (BaWü) sowie wirtschaftswissenschaftliche Zusatzqualifikation 9,3. Stationsnoten alle vollbefriedigend. Ausgeprägte betriebswirtschaftliche (mehrere Sem. BWL) sowie EDV Kenntnisse (mehrjährige Dozententätigkeit im Bereich MS-Office Prof.).

S.-O. Vinar, Tel. 0171 - 48 11 206, Email: ra@vinar.biz

Ich, **junge RAin, promoviert,**

suche ab sofort in einer Kanzlei in oder um München eine Stelle.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Tel. 0881-9278360 od. 0163-6231975

Rechtsanwalt, 29, Examina 7,4 und 6,0 sucht Beschäftigung in Festanstellung oder auf freiberuflicher Basis in einer Kanzlei. Meine Interessenschwerpunkte liegen in den Bereichen des Mietrechts sowie dem allgemeinen Zivilrecht.

Zugelassen bin ich seit Juli 2004 und habe seither als freiberuflicher Anwalt einige Erfahrungen sammeln können. Wenn Sie sich vorstellen könnten, mit mir zusammenzuarbeiten, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir melden unter Tel: 0176/23160994.

Rechtsanwalt, 40 J.

10 Jahre BE in Großkanzleien, erfahrener Praktiker in der Beratung mittelst. Unternehmen, Schwerpunkte: Handels- und Gesellschaftsrecht, Mietrecht, Gewerbbl. Rechtsschutz, Prozessführung, möchte nach München wechseln und sucht dort neues, anspruchsvolles Umfeld in mittelständischer Kanzlei.

Zuschriften unter **fmr2004@gmx.de** oder an den MAV unter **Chiffre Nr. 66 /Juni 2005**

Stellenanzeigen und Verschiedenes

Engagierter **Rechtsanwalt**, promoviert, seit mehreren Jahren tätig auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere des Markenrechts, sucht neue berufliche Perspektive vorzugsweise in einer international ausgerichteten Rechtsanwalts- oder Patent-anwaltskanzlei. Fließende Englischkenntnisse.

Kontaktaufnahme bitte über Email an attorney-ip@web.de oder durch Zuschrift an den MAV unter der Chiffre Nr. 67 / Juni 2005

■
Rohdiamant: dynam., lebensfr., arbeitswillige und lernbereite junge (27 J.) Assessorin; beide Examina (ausr., befr.) in Bayern; sehr gute Stationszeugnisse; Ausbildungsschwerp.: Europarecht, IPR, Wirtschaftsrecht; vertiefte Kennt.: Erb-/Familienrecht, Wettbewerbsrecht, IT-Recht, Arbeitsrecht, Strafrecht und Baurecht; Auslandserf. in Montreal, Kanada; Fremdsprachen: Englisch (verhandlgss.), Französisch, Rumänisch; Stärken: die Bereitschaft mich beruflichen Herausforderungen zu stellen, die Fähigkeit mich rasch in unbekannte Materien einzuarbeiten sowie meine Freude an der Arbeit mit Menschen;

sucht Kanzlei: mit symp., erfahr. Chef/-in, der/die mir die Chance gibt mein Wissen, meine Erfahrungen und Fertigkeiten in eine Tätigkeit (Voll- oder Teilzeit) in seiner/ihrer Kanzlei einzubringen; **für jur. Feinschliff.**

Bin gerne zu einer Woche **Probearbeit zum Nulltarif** bereit!

Telefon: 08374/5868757, Mobil: 0151/12312335
e-mail: Alice.D.Wotsch@gmx.de

Bürogemeinschaften

Repräsentative Rechtsanwaltskanzlei - drei Anwälte - in ruhiger Lage, dennoch verkehrsgünstig (Nähe Luise-Kiesselbach-Platz), mit guten Parkmöglichkeiten und U-Bahnanbindung, bietet Kollegin/Kollegen ein bis zwei Räume und Mitbenutzung der gesamten Büroinfrastruktur wie modern eingerichtetes Sekretariat und Besprechungszimmer.

Kontaktaufnahme: Tel. 089 - 7473520

Anwaltszimmer mit Sekretariatsservice frei!

Wir haben wegen Ausscheidens eines Kollegen ein helles Anwaltszimmer (16 m²) in unserer Bürogemeinschaft - derzeit 3 Anwälte zw. 32 und 45 Jahren - an einen Kollegen zu vergeben. Die Kanzlei liegt in der Innenstadt - Isarvorstadt. Immer ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden! Reine Raummiete € 420,00 zzgl. Mwst. oder mit Sekretariatsservice ab € 670,00 zzgl. Mwst. je nach Bedarf.

RA Stadler Tel: 089-74 72 24 0

■
Zimmer in Bürogemeinschaft (bislang ein RA und eine RAin) in attraktiven Räumen in sehr guter Innenstadtlage am Sendlinger-Tor-Platz zu vermieten, nur wenige Minuten zu Fuß von den Zivilgerichten entfernt. Die Verkehrsanbindung ist mit 4 U-Bahn-Linien und 3 Tramlinien unmittelbar vor der Haustür hervorragend. Es besteht die Möglichkeit der Personalmitbenutzung, aber auch der Einrichtung eines Sekretariatsplatzes. Wir bieten gegenseitige Urlaubsvertretung an.

Wir freuen uns über eine persönliche Kontaktaufnahme unter Tel. 089/54829883 oder 089/2605639.

Büro - auch für Berufseinsteiger

■
Zimmer (ca. 14 qm) in junger Bürogemeinschaft (4 Anwälte, Brienner Strasse, ruhige Lage in schönem Innenhof, gemeinsame Nutzung von Besprechungszimmer m. Bibliothek), günstig zu vermieten. RAin Lederle Tel: 089 / 32211790; 0172 / 8463269 oder RA Kast 089 / 54479490

Bürozimmer gesucht

RA sucht ein Bürozimmer in Bürogemeinschaft zu mieten.
Fon 0172/7426602.

Bürogemeinschaft

Biete Kollegen ab sofort Bürogemeinschaft in meiner Anwaltskanzlei mit äusserst repräsentativen Räumen. Es steht ein ruhiger, heller Raum, ca. 20 m², zur Verfügung. Das Sekretariat sowie Personal können mitgenutzt werden. Die Kanzlei befindet sich in bester, verkehrsgünstiger Innenstadtlage (U- u. S-Bahn). Eine langfristige Zusammenarbeit bei gegenseitiger Urlaubsvertretung ist erwünscht.

Chiffre Nr. 64 / Juni 2005

Rechtsanwältin, im Zivil- und Wirtschaftsrecht tätig, bietet Kollegin / Kollegen **ab 1. August 2005**

Bürogemeinschaft

in bester Innenstadtlage zu günstigen Konditionen an. Zur Verfügung steht ein schönes Anwaltszimmer von ca. 21 m². Das Sekretariat, die technischen Einrichtungen sowie die sonstige Büroausstattung können gerne mitbenutzt werden.

Dr. Dagmar Lieber, Neuhauser Str. 3, 80331 München,
Tel: 089/ 26 94 91 91

■
Biete jungem Kollegen/junger Kollegin einen schönen Raum (ca. 15 qm) in **Bürogemeinschaft** in meiner Kanzlei an der Theresienwiese (U-Bahn Poccistr.).

Meine Tätigkeitsschwerpunkte sind Strafrecht, Familienrecht und Ausländerrecht. Bearbeitung von Überhangmandaten ist möglich, Urlaubsvertretung und kollegialer Austausch sind erwünscht. Mitbenutzung des Sekretariats ist ebenfalls möglich.

Miete inkl. Mitbenutzung der Gemeinschaftsräume, inkl. NK und 1 TG-Stellplatz € 450,00.

Rechtsanwältin Danica Stanojevic, Poccistr. 15, 80336 München
Tel.: 0895906890, Fax: 08959068920

■
Wir sind ein Team von 4 Rechtsanwälten und bieten in guter Innenstadtlage einem weiteren Einzelkämpfer ein Anwaltszimmer (25m²) und ein Sekretariat (15 m²). Mitbenutzung technischer Einrichtungen ist gegeben. RA Niklas Mantscheff, Haydnstr. 1, 80336 München, Tel.: 544 93 63, Fax: 544 93 655

■
Bürogemeinschaft in Schwabing, (5 Anwälte), gute Anbindung an U-Bahn u. Mittleren Ring, mit Parkplätzen im Hof, bietet an:

- ein Anwaltszimmer sowie
- einen Sekretärinnenplatz oder
Mitbenutzung des Sekretariats und der Infrastruktur

Kontaktaufnahme unter Tel: 089/364035, RAin Teich

■
Anwaltskanzlei in München/Schwabing mit Tätigkeitsschwerpunkt deutsch-italienische Wirtschafts- und Rechtsbeziehungen sucht per sofort Kollegen/in mit ca. 2 Jahren Berufserfahrung oder Berufsanfänger aus dem Raum München mit **sehr guten Italienischkenntnissen** und eigenen Mandanten für langfristige Zusammenarbeit. Sozietät ist bei entsprechendem Einvernehmen beabsichtigt. Telefonische Kontaktaufnahme bitte unter 089/395306 oder 0172/8479618

Stellenanzeigen und Verschiedenes

Langjährig etablierte Kanzlei (3 Anwälte) mit Schwerpunkt im gewerblichen Rechtsschutz und der Verbandsberatung bietet Kollegen mit eigenem Mandantenstamm Bürogemeinschaft in repräsentativen Räumen in Nymphenburg. Die Nutzung von Synergieeffekten und eine engere Zusammenarbeit wird angestrebt.

RAe Dr. Haslinger & Kollegen, Nördliche Auffahrtsallee 64, 80638 München
Tel: 089/1781085
email: haslinger.stephanie@raehaslinger.de

■ Bürogemeinschaft

Wir bieten in unserer Bürogemeinschaft (mit derzeit einer Kollegin u. einem Kollegen) in München-Schwabing (Nähe Kurfürstenplatz) ein sehr schönes, großes Altbauzimmer (26 qm) mit Sekretariatsbeihilfe. RA P. Hückmann, Tel.: 089/27 77 74-0

■
Nachmieter für sehr schönes, komplett renoviertes Anwaltszimmer in **Bürogemeinschaft** in der Nymphenburger Str., nahe Strafjustizzentrum gesucht. Der Mietzins für das ca. 16 m² große Anwaltszimmer beträgt ca. 500,00 € brutto zzgl. ca. 30,00 € NK. Bei Interesse bitte ich um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0172/8183332 o. 08131/6664930, Rechtsanwalt Joachim Schwarzenau.

■ Dachau Zentrum

Gut eingeführte, seit über 20 Jahren bestehende RA-Kanzlei mit junger Besetzung in zentr. Lage in repräsentativem, gepflegtem Altbau, frisch renoviert, mit moderner Kanzleieinrichtung bietet Kollegin/Kollegen idealerweise mit erstem eigenem Mandantenstamm im Rahmen einer Bürogemeinschaft zu fairen Konditionen ein Anwaltszimmer sowie Mitbenutzung eines großen Sekretariatszimmers, Warteraum, Küche, WC und der vorhandenen modernen Infrastruktur (kompl. Büromobiliar (Änd. möglich), Kopierer, ISDN-Telefonanlage, Fax, Computer, RA Software Lizenz, Internet, etc.) an. Wegen der anhaltenden Arbeitsauslastung der Kanzlei wäre evtl. auch eine Übertragung von einzelnen Mandaten zur weiteren Bearbeitung denkbar. Eine dauerhafte enge Zusammenarbeit in Verbindung mit der Nutzung von Synergieeffekten wird angestrebt. Anfragen unter: 08131/85055 RA Korres

Bürogemeinschaft/Untermiete

Biete jungem Kollegen, der schon über einen eigenen Mandantenstamm verfügt und den Wunsch hat, sich selbständig zu machen, ab sofort Bürogemeinschaft mit repräsentativen Räumen in erstklassiger Innenstadtlage (nähe Beethovenplatz) zu günstigen Konditionen. Mein Sekretariat und Personal können mitgenutzt werden, was jedoch nicht Bedingung ist.

RA Michael P. J. Klein, Goethestrasse 52, 80336 München, Tel: 089/53 00 11-12, Telefax: 089/53 49 99.

Kooperationen / kollegiale Zusammenarbeit

RA/in mit Fachgebieten (z.B. ArbR, FamR, MedR), Erfahrung und Mandantenbeziehungen von Kanzleigruppe mit 3 RAen und StB/WVP (30 - 50 Jahre), national und international tätig, gesucht. Kanzlei Nähe Odeonsplatz/München. Rufen Sie uns an : 089-2870200 oder email: schmiedie@gmx.de

Erfahrener Kammer-Rechtsbeistand mit Schwerpunkttätigkeit "Regel und/oder Verbraucherinsolvenz, Restschuldbefreiung, Zwangsvollstreckung (früher Autor eines ZV-Kommentares)" sucht Kooperation und kollegiale Zusammenarbeit.

Angebote und Anfragen bitte an RB Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Helmut Waigel, Oskar-von-Miller-Ring 31/II, 80333 München, Tel: 089/28 65 92 54, Fax: 089- 28 65 92 73.

Erfahrener Rechtsanwalt im Wettbewerbs- und Markenrecht

mit eigenem kleinen und ausbaufähigem Mandantenstamm sucht Kooperation / Bürogemeinschaft / freie Mitarbeit in München. 9 Jahre Berufserfahrung im gewerblichen Rechtsschutz, Dr. jur., Prädikatsexamina, Auslandserfahrung. Ideal ist Kanzlei im Wirtschaftsrecht mit anspruchsvoller und wissenschaftlich fundierter Arbeitsweise, die einen Spezialisten zur Erweiterung ihres Spektrums sucht. Zuschriften bitte an den MAV unter Chiffre Nr.: 61 / Juni 2005

Kollegialer Austausch gesucht!

Ab heute wissen Sie, wohin mit SozialR:
Fachanwältin SozialR Rain Elisabeth Brörken,
Tel.: 089 / 24 24 59 69.

Schwerpunkte: Renten-, Unfallversicherungs-, BehindertenR

Dafür empfehle ich gerne im Straf-/Verkehrs-/FamR versierte Kollegen/innen.

Büroräume zu vermieten/mieten

Eingerichtete KANZLEI im Einkaufs- und Ärztezentrum **Parkstadt Solln, Drygalskiallee 117/II, München, sofort zu vermieten!**

Die Räume (2 Büros, Küchenzeile, WC, Wartebereich, insges. 68,91 m²) sind ideal für eine Rechtsanwältin/Rechtsanwalt mit ein oder zwei Bürokräften. Seit über 25 Jahren wurden die Räume als RA-Kanzlei in Nachbarschaft mit einem Steuerberater genutzt. Im Umkreis sind keine Konkurrenten. Die Entfernung zur U-Bahnstation (U3) beträgt mit dem Bus ca. 5 Min. Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe. Miete: 1.200 €/Monat + NK + MwSt.

Kontakt: RA Heinz Veauthier, Tel. 089 / 55 26 68 - 0

Laden - Kanzlei in Schwabing Kurfürstenstraße 26

Ladengeschäft mit zwei großen Schaufenstern, Nähe Elisabethplatz, gute Verkehrsanbindung, frequenzstarke Lage, neben zwei Banken, ca. 70 qm, individuell unterteilbar, 6 m Schaufensterfront, 2 Nebenräume, zweiter Eingang, Provisionsfrei zu vermieten, Tel.: 08121 / 97 23 45

125 m² Büro zwischen Uni und Pinakothek zu vermieten!

Von Privat insgesamt sechs schöne und helle Räume im 3. OG, unmöbliert, Zentralheizung, zwei getrennte WCs, zwei Balkone, zwei separate Eingänge, Lift, ein Kellerraum. Monatlicher Mietpreis € 1.500,00 zzgl. Nebenkosten. Eine Garage im Innenhof kann zusätzlich gemietet werden. Ausgezeichnete Infrastruktur in der unmittelbaren Umgebung sowie gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ansprechpartnerin: Barbara Gremmler, Tel: 01 73/9 27 58 30

Stellenanzeigen und Verschiedenes

In Kanzleigemeinschaft

3 schöne Räume abzugeben, Altbau, Balkon,
Nähe Theresienwiese, U-Bahn Anschluss
zur Untermiete in repräsentativer Kanzlei für RA/StB.,
zu beziehen ab 01.06.2005
Tel.: 089/54 37 99 - 80, Fax: - 81
Email: rogner@mnet-online.de

Kanzleiverkäufe

Meine gut eingeführte Kanzlei befindet sich in zentraler Lage in München und verfügt über repräsentative Räume (insg. 140 m²) bei günstigem Mietvertrag, der wegen Optionsrechtes eine langfristige Perspektive bietet. Aufgrund privater Umstände biete ich die Übernahme meiner vorwiegend zivilrechtlich orientierter Kanzlei zu den berufstüblichen Bedingungen und bin selbstverständlich gerne zu überleitenden Mitarbeit bereit. Diskretion wird zugesichert und erwartet.
Zuschriften erbeten an den MAV unter Chiffre Nr. 63 / Juni 2005

Allgemeine Zivilrechtskanzlei, Schwerpunkt Familien- und Mietrecht in zentraler Lage Landkreis Starnberg aus familiären Gründen zu verkaufen. VB 16.000.- €; E-Mail an: Kanzleiverkauf@aol.com

Prozessvertretungen

Belgien und Deutschland

PETER DE COCK
ADVOCAAT IN BELGIEN
RECHTSANWALT IN DEUTSCHLAND
(EIGNUNGSPRÜFUNG 1994 BEST.)
steht

Deutschen Kollegen für Mandatsübernahme im gesamten belgischen Raum zur Verfügung

über 25 Jahre Erfahrung mit Handels-, Straf- und Zivilrecht, Bau-, Transport- und Verkehrsrecht, Eintreibung, Schadensersatzforderungen, Klauselerteilung, Zwangsvollstreckung

Mediation und Arbitration

KAPELSESTEENWEG 48, B-2930 BRASSCHAAT (ANTWERPEN)
TEL. 0032 3 646 92 25 - FAX. 0032 3 646 45 33
E-MAIL: peter.de.cock@tjld.com

Terminsvertretungen Köln / Rheinland

Terminsvertretungen an sämtlichen Kölner Gerichten, sowie Landgerichte Aachen, Düsseldorf, Bonn, Neuss, Mönchengladbach, Krefeld und andere, auch Oberlandesgerichte

Rechtsanwalt Rainer Marx Telefon: 02237 / 7116
Am Markt 7, 50169 Kerpen/Köln Fax: 02237 / 62648

Terminsvertretungen in Berlin und Brandenburg

Rechtsanwalt Robert Julius Bosche,
Kottbusser Damm 63, 10967 Berlin

Tel: 030 6183960, Fax: 030 61280954

Stellenangebote an nichtjuristische Mitarbeiter

Erfahrene Rechtsanwaltsfachangestellte mit sehr guten Kenntnissen in Englisch, EDV, Büroorganisation für anspruchsvolle selbständige Vollzeittätigkeit in kleinerer wirtschaftlich beratender Kanzlei (2 Sozien) in Schwabing zum 1.7. oder früher **gesucht**. Geregelt Arbeitszeit und angenehmes Betriebsklima.

Schriftliche Bewerbungen bitte an RAe Messner & Partner GbR, Kaiserplatz 8, 80803 München

LEISNER SCHEFFLER

Wir sind eine rasch expandierende Anwaltskanzlei mit klarem Fokus auf ausgewählte Spezialgebiete. Mehr über uns erfahren Sie unter www.leisnerscheffler.de

Wir suchen für unser Büro in München zum baldigen Eintritt eine Sekretärin.

Wir wünschen uns eine freundliche und attraktive Mitarbeiterin mit hohem persönlichem Engagement. Sie sollten zwischen 20 und 28 Jahre alt sein und eine Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte oder -gehilfin absolviert haben. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse, ein gepflegtes Erscheinungsbild sowie gute PC-Kenntnisse sind von Vorteil.

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz in schöner Umgebung, leistungsgerechte Bezahlung mit attraktiven Sonderleistungen sowie ein gutes Betriebsklima in einem freundlichen Team.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an:

Leisner Scheffler Rechtsanwälte
Frau Alexandra Overkott
Widenmayerstrasse 32
80538 München

Stellengesuche von nichtjuristischen Mitarbeitern

Ausgebildete RA-Fachangestellte, 23 J., fleißig, zuverlässig, fit in Microsoft Office, Phonodiktat, geprüfte Schreibfertigkeit, sicheres, fehlerfreies Deutsch, sucht Praktikumsstelle in mittlerer Kanzlei (nur Münchener Innenstadt) - möglichst mit der Gelegenheit, ein RA-Computer-Programm sowie RVG und Mahnwesen in der Praxis kennen zu lernen. Selbstverständlich würde ich mich über die Chance freuen, mein Können im Anschluss an das Praktikum auch im Angestelltenverhältnis unter Beweis stellen zu können. Bitte nur ernst gemeinte Zuschriften unter Chiffre Nr. 62 / Juni 2005

Perfekte Sekretärin/Assistentin (Dipl.), langjährige Erfahrungen in der freien Wirtschaft und Steuer-/WP-Kanzleien, beste Referenzen, übernimmt auf selbständiger Basis Sekretariatsaufgaben und/oder Schreibarbeiten, (Zeiteinteilung flexibel, Teilzeit/halbtags o.a. bzw. nach Vereinbarung, auch abends sowie Urlaubs- und Krankheitsvertretung), versiert z.B. in langen Vertragstexten, wie Pharma- und Vertragsrecht, fit in Microsoft Office, zuverlässig, belastbar und an selbständiges Arbeiten gewohnt.

Tel.: 089 141 19 96, Fax: 089 143 44 910

Stellenanzeigen und Verschiedenes

Anwältsgelhilfin mit Berufserfahrung,
gepflegt, sucht für 2-3 Tage auf
freiberuflicher Basis langfristige Tätigkeit
in Anwaltskanzlei
Buchhaltung, Zwangsvollstreckung, schreibsicher
Tel.: 0172 - 9831879



Junge, engagierte und flexible, - frisch ausgelernte - Rechtsanwalts-
fachangestellte, mit allen in einer Kanzlei anfallenden Tätigkeiten
vertraut und mit guten albanischen Sprachkenntnissen sucht ab
September neuen Wirkungskreis. Tel: 0179 4724963



Rechtsanwaltsfachangestellte fit in Word, Excel, Renostar erledigt
auf selbständiger Basis Ihre Schreibebeiten, Zwangsvollstreckung,
Buchhaltung sowie Kostenabrechnungen. Tel./Fax 500 28 512.



Erfahrener Kanzleibote sucht Job
im Großraum München auf 400,- € - Basis.
(evtl. auch **Büroreinigung**)

Zuschriften bitte an den MAV
unter Chiffre Nr. 65 / Juni 2005

Schreibbüros

Zuverlässiges Schreibbüro erledigt Schreibebeiten von Band:
Ihre Briefe und Schriftsätze werden Ihnen zusammen mit sämtlichen
Kopien etc. unterschrittsreif vorgelegt (auf Wunsch gemailt).
Eigenständige Bearbeitung von Zwangsvollstreckungsangelegenheiten,
Gebührenrechnungen, Versicherungsfällen. Dies zu einem fairen
Preis. Der kostenlose tägliche Fahrerservice ist selbstverständlich.
Ich freue mich auf Ihren Anruf. Büroservice für Anwaltskanzleien
Britta Ziep - ☎ 08158 - 7942

FREIBERUFLICH TÄTIGE SEKRETÄRIN hat noch Termine frei

Zuverlässige Erledigung aller bei Ihnen anfallenden
Schreibebeiten nach Vorlage, Diktat oder Band,
sowie sämtliche Sekretariatsaufgaben.

Bei Ihnen in der Kanzlei -

oder von meinem, mit allen modernen Kommunika-
tionsmitteln ausgestatteten Büro aus.

München Maxvorstadt oder Schwabing bevorzugt



Zuverlässige ausgebildete RA-Gehilfin mit 16-jähriger
Berufserfahrung, fit und fix in Windows 9x, 2000, NT, Me; Word, Excel,
Anwaltssoftware: RA-Micro + WinRA, demnächst auch Phantasy,
erledigt auf selbständiger Basis in Ihrer Kanzlei Zwangsvollstreckung,
Korrespondenz + Honorarabrechnungen Zeit / BRAGO / RVG.

29,50 € / Stunde + MwSt. für Top-Leistung.

6 - 8 Stunden/Woche, auch am Abend/Wochenende
(zum Kennenlernen gerne einmal tagsüber).

Tel.: 6251728, Fax: 63819726, Mobil: 0179/5032178,
kabelhaching@hotmail.com

EXAKT - Büro und Schreibservice
übernimmt Schreibebeiten jeder Art
Zuverlässig - Schnell - Preisgünstig
auch an Wochenenden

Tel.: 089 / 69 38 15 65 Fax: 089 / 69 38 15 90
eMail: exakt_muenchen@hotmail.com
www.exakt-muenchen.de

EILSERVICE - HOL- UND BRINGDIENST in und um München

IHR Sekretariat Karin Scholz

Büro- und Schreibservice
Im Zentrum Münchens
Nähe Hbf. – Karlstraße 42
Tel: 089/55027777

Mobil: 0160/97 96 00 27

E-Mail: Kscholz77@AOL.com

Büro- und Schreibservice Staimer Schreibebeiten jeder Art nach
Vorlage, Band und Diktat.

Wir entlasten Ihr Büro preisgünstig.

Tel.: (089) 42 12 47 - Fax (089) 42 29 56

e-Mail: Horst.Staimer@t-online.de

Eilservice

**prompt - zuverlässig - preisgünstig. Als ausgebildete
Rechtsanwaltsgehilfin mit langjähriger Berufserfahrung
erledige ich sämtliche in Ihrer Kanzlei anfallenden Schreibe-
arbeiten; selbstverständlich auch das gesamte Mahn- und
Vollstreckungsverfahren, sowie das Kostenwesen -
Eilsachen auch abends und am Wochenende.**

Das Schreibbüro Irmgard Janka, Tel.: 089 / 80 29 61

Übersetzungsbüros

JURISTISCHE FACHÜBERSETZUNGEN

Béatrice Rousseau-Ruile, Dipl.- Übers. für Frz. und Engl.

Französische Muttersprachlerin

Öffentl. best. und allg. beeidigte Übersetzerin (BDÜ) für Frz.

**DEUTSCH - FRANZÖSISCH - DEUTSCH
ENGLISCH - DEUTSCH
ENGLISCH - FRANZÖSISCH**

Klarastr. 5A, 80636 München

Tél.: 089 / 55 29 97 13 - Fax: 089 / 55 29 97 14

FACHÜBERSETZUNGEN - WIRTSCHAFT / RECHT ENGLISCH - DEUTSCH / DEUTSCH - ENGLISCH

Marion Huber

(Muttersprache Englisch)

Öffentl. best. & allg. beeid. Übersetzerin (BDÜ)

Millöckerstr. 6, 81477 München

Tel: 089 / 784 90 25 Fax 089 / 78 26 55

E-Mail: marionhuber@t-online.de

Stellenanzeigen und Verschiedenes

FACHÜBERSETZUNGEN / BEGLAUBIGUNGEN ITALIENISCH / DEUTSCH

Recht / Technik

Andrea Balzer

Öff. best. u. allg. beeid. Übersetzerin

(BDÜ, VbDÜ, tekom)

Einsteinstr. 151, 81675 München

Tel.: 089 / 54 76 33 90; Fax: 089 / 54 76 33 89

info@fach-uebersetzen.de

DEUTSCH - ITALIENISCH - DEUTSCH

Fachübersetzungen & Beglaubigte Übersetzungen

Dolmetschen

SCHNELL - ZUVERLÄSSIG - GENAU

Sabine Wimmer

Öffentl. best. & allg. beeid. Übers. & Dolmetscherin (BDÜ)

Thalkirchner Straße 81/Ecke Kochelseestraße, Kontorhaus 1,

Büro 419/419a, 81371 München

Tel.: 089 / 36 10 60 40 Fax: 089 / 36 10 60 41

Mobil: 0177 / 3 66 04 00

Fachübersetzungen RECHT / Wirtschaft

ENGLISCH / SPANISCH

Monika Laarmann

Engelbertstrasse 2, 81241 München

Tel.: 089-834 30 17 - Fax: 089-834 30 18

FRANZÖSISCH / ITALIENISCH

Tamina Greifeld

Nadistr. 137, 80809 München

Tel.: 089-354 14 85, Fax: 089-351 85 17

Öffentlich best. u. allg. beeidigte Übersetzerinnen (BDÜ)
sworn translators

FACHÜBERSETZUNGEN RECHT / WIRTSCHAFT

von einem qualifizierten und erfahrenen Team

- auch Eilaufträge -

► **Englisch**

► **Französisch**

Dipl.-Volksw. Raymond Bökenkamp

Dietlind Bökenkamp

Gerichtlich bestellte und beeidigte Übersetzer (BDÜ)

Birkenleiten 29 · 81543 München

Tel.: 089 / 62 48 94 96 · Fax: 089 / 62 48 94 97

Sonstiges

Verkauf wegen Kanzleizusammenschluss:

Literatur: ANWALTSBLATT (1978-2004), BRAK-MITTEILUNGEN (1984-2004), DIE AKTIENGESELLSCHAFT (1967-1989), DEUTSCHES AUTORECHT (1987-1998), FAM-RZ (1979-1992), RECHT & SCHADEN (2000-2002), BUNDESGESETZBLATT Teil 1 (1970-2003), NJW-RR (1986-2004), TRANSPORTRECHT (1993-2003), GRUR (1948-2002) Orig.Einband, gepflegt, Preise entspr. Antiquariat -25%, oder gegen Gebot.

Diktatsysteme: Typ Grundig: 1 Sekretariatplatz PHILIPS 720; 2 PHILIPS 500; 3 FUSSSCHALTER; 11 KASSETTEN zusammen EUR 150,00
Tel. 08151-15683 Fax -28233

Günstig abzugeben!

Lose Blattsammlungen

Nachlieferungen auf dem neuesten Stand (bis Mai 2005)

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. <u>Braun</u> | Steuerhandbuch |
| 2. <u>Heidelberger Kommentar</u> | Straßenverkehrsrecht |
| 3. <u>Heiß/Born</u> | Unterhaltsrecht |
| 4. <u>Kuntz</u> | Schmerzensgeld |
| 5. <u>Kuntz</u> | Arzthaftungsrecht |
| 6. <u>Lappe-Eicken</u> | Kostenrechtsprechung |
| 7. <u>Schönfelder</u> | Zivil-, Wirtschafts- und Justizgesetze der DDR und Ergänzungsband für die neuen Bundesländer |
| 8. <u>Sartorius III</u> | DDR Sartorius, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze der DDR mit Ergänzungsband für die neuen Bundesländer |

Kontakt unter Fax: 089 / 850 04 30

Probleme mit PC oder Netzwerk ? Rufen Sie uns an!

Systemkonfiguration, Netzwerk Support, Beratung, Training, Troubleshooting für Windows 95 / 98 / NT 4.0 Windows 2000
Organisation der EDV mit Active Directory
Datensicherheit, Fehlertoleranz
Gutachten in EDV-Streitigkeiten

MALTAN IT

Tel. 089 / 159 90 776

Fax 089 / 15 23 99

e-mail Vertrieb@maltan-it.de

www.maltan-it.de

Sehr geehrtes Mitglied,

bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Ihren Kanzleisitz verlegt haben, oder sich Ihre Bankverbindung geändert hat. Dies können Sie einfach per Fax oder email erledigen. Alle nötigen Kontakte finden Sie im Impressum auf Seite 2.

Anzeigenannahmeschluss für Ausgabe Juli, unserer Mitteilungen, ist Freitag, der 10. Juni 2005.

Im August werden keine Mitteilungen aufgelegt. Wie jedes Jahr wird es dafür die Doppelausgabe August / September geben. Sie wird in der ersten Septemberwoche wie gewohnt bei Ihnen eintreffen.

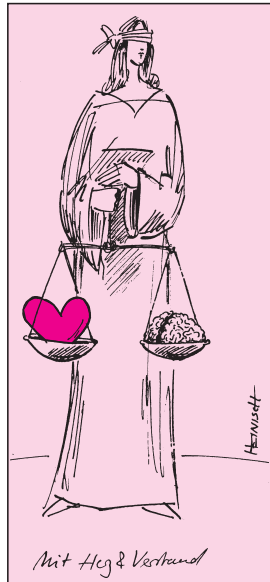
Bitte beachten Sie dies für Ihre Inseratsplanung.

Stellenanzeigen und Verschiedenes

MAV - Artikel

Lesezeichen

ohne Aufdruck
Stück 0,20 €



Tasse mit MAV-Logo

Stück 6,00 €

Steinkrug 0,5 l mit MAV-Logo

Stück 8,00 €

Stockschirm (Holzgriff) mit MAV-Logo

Stück 15,00 €

Tasse mit MAV-Logo

Stück 6,00 €

Verkauf:

ASC, Prielmayerstr. 7, Zimmer 63
Justizpalast

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. v. 8.30 - 16.30 Uhr

AVOSYS

..... GMBH

IHR Dienstleistungspartner



- Vertrieb – Installation
– Soft- und Hardware
– Spracherkennung
– Digitales Diktat
- Schulungen
- Vorlagenentwicklung
- Inkasso/Schreib- und
Datenverarbeitungsservice

Kostenlose Teststellung:
(in München und -50 km Umgebung)

Spracherkennung

Philips SpeechMagic 5.1

mit

Workflow HighSpeech!

Rottmannstraße 11
80333 München
Tel. 0 89 / 57 90 97 80
Fax. 0 89 / 57 90 97 89

info@avosys.de

www.avosys.de

Golfturnier in Planung!



Veranstaltungsübersicht SS 2005

Vortragsreihe

Donnerstags,
02.06., 16.06., 30.06.2005

Anwaltliche Berufsfelder: Anwälte berichten über ihren Beruf

Referenten: **RA Dr. Frank Remmertz**: "Aktuelle Rechtsprechung zur anwaltlichen Werbung", **RA Stefan Söder, LL.M. (New York)** "Presse- und Medienrecht", **RA Dr. Christian Duve**: "Die Rolle des Wirtschaftsanwalts in Mediation", **RA Armin Hutner**: "Verhandlungsmanagement i. d. Anwaltspraxis", **RA Dr. Robert Jofer**: "Strafverteidigung in der Praxis", jeweils ab 18:00 Uhr, Hörsaal 109, Hauptgebäude der LMU

Aktuelle Probleme des Strafrechts

Dienstags,
05.07.2005

Vortrags- und Diskussionsreihe: Aktuelle Probleme des Strafrechts und Strafverfahrensrechts in der Anwaltspraxis – XVII Leitung: **Prof. Dr. Bernd Schünemann**, Referenten: **Dr. Herbert Steinböck** (Leiter d. Fachbereichs Forensik d. Bezirkskrankenhauses Haar): "Der Vollzug der Unterbringung i. d. Psychiatrie", **RA Uwe Lehbruck**: "Korruptionsdelikte in der Privatwirtschaft", **Dr. Dirk Benicke** (Leiter der Kriminaltechnik des Bay.LKA): "Das kriminaltechnische Institut d. Bayerischen Landeskriminalamtes", jeweils ab 18:00 Uhr, Bibliothek des Inst. f. Rechtsphilosophie, Ludwigstr. 29/1. Stock

Vorlesung Vertragsgestaltung

Montags, 06.06., 20.06.,
04.07.2005

Grundlagen der internationalen Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law, Referent: RA Dr. Wolfgang Fritzemeyer, LL.M., jeweils 14:00 – 17:00 Uhr, Seminarraum 404, 4. Stock, Ludwigstraße 29, 80539 München

Fragen & Vernehmen I

Freitag, 03.06.2005

Klären von Sachverhalten im Zivil- und Strafrecht sowie im "täglichen Leben", Referent: **Mathias H. Markert** (Consultant für COM International, Spezialist für juristische Rhetorik), 9:00 – 17:00 Uhr, Seminarraum 204, 2. Stock, Ludwigstraße 29, 80539 München

Workshop

Mittwoch, 15.06.2005

Souveränität und persönliche Ausstrahlung
Leitung: **Beate Neun** (Spezialistin für Moderation und Referentin für Kommunikation sowie Präsentation), 14:00 – 18:00 Uhr, im Karl-Neumeyer-Saal, Veterinärstraße 5, 80539 München

Fragen & Vernehmen II

Freitag, 17.06.2005

Rhetorik und Kommunikation für Juristen,
Referent: **Mathias H. Markert** (Consultant für COM International, Spezialist für juristische Rhetorik), 9:00 – 17:00 Uhr, Seminarraum 204, 2. Stock, Ludwigstraße 29, 80539 München, Workshop setzt Teilnahme an Fragen & Vernehmen I voraus

Workshop

Mittwoch, 22.06.2005

Souveränes Auftreten, richtiger Umgang und besser wirken, gezielte Präsentationstechnik für Verhandlungen u. Vorträge, Leitung: **Beate Neun** (Spezialistin für Moderation und Referentin für Kommunikation sowie Präsentation), 13:00 – 18:00 Uhr, im Karl-Neumeyer-Saal, Veterinärstraße 5, 80539 München

Workshop

Freitag, 24.06.2005

Einführung in die Wirtschaftsmediation:
Referenten: **RA Dr. Eduard Späth** (Wirtschaftsmediator (IHK))
Arndt Franke (Wirtschaftsmediator (CVM)), 9:00 – 17:00 Uhr, s.t. Zentrum für Arbeitsbeziehungen u. Arbeitsrecht (ZAAR), Infanteriestr. 8, 80797 München

Workshop

Donnerstag und Freitag,
30.06. und 01.07.2005

Rhetorik und Schlagfertigkeit, Führungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen, 2-tägig
Referentin: **RA'in Ruth Hellmich** (NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Kommunikationstraining und Trainerin in Coachingausbildungen), jew. 9:00 – 17:00 Uhr, im Seminarraum 104, 1. Stock, Ludwigstraße 29, 80539 München

Coaching-Workshop

Freitag, 08.07.2005

Führen mit Coaching
Referentin: **RA'in Ruth Hellmich** (NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Kommunikationstrainerin und Trainerin in Coachingausbildungen), 9:00 – 17:00 Uhr, Seminarraum 204, 2. Stock, Ludwigstraße 29, 80539 München

Gesprächsführung in Beratungssituationen

Freitag, 15.07.2005

Rhetorik und Kommunikation für Juristen
Referent: **Mathias H. Markert** (Consultant für COM International, Spezialist für juristische Rhetorik), 9:00 – 17:00 Uhr, Seminarraum 204, 2. Stock, Ludwigstraße 29, 80539 München

Nähere Veranstaltungshinweise:

Siehe gesonderte Aushänge und Homepage des Instituts für Anwaltsrecht

Veranstaltungskalender

Termin	Thema	Referent	Ort	Anmeldung u. Bezahlung
09.06.05	Strafrecht Konfliktverteidigung vs. Konsensualverteidigung Fachanwaltsfortbildung gem. § 15 FAO FAS	Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk, Universität München	München Amerikahaus Karolinenplatz 3 14.00 - 17.15 Uhr	MAV & schweitzer. Seminare Tel.: (0 89) 21 11 28 40 Fax: (0 89) 21 11 28 50 EUR 138.- (EUR 118.- für DAV Mitglieder) zzgl. MwSt.
10.06.2005	Vertragsgestaltung im Auslandsgeschäft	Prof. Dr. Burghard Piltz, Rechtsanwalt und Notar, Gütersloh	München, Park Hilton Hotel	DeutscheAnwaltAkademie Tel. 030 / 726153-0 EUR 330,- (EUR 300,- ermäßigte Gebühr f. Mitgl. AV/FORUM Junge Anwaltschaft), zzgl. 16 % USt.
10.06.2005	Schlichtung und Trennung zerstrittener Gesellschafter	RA Dr. Werner Futter, Stuttgart	München Amerikahaus Karolinenplatz 3 14.00 - 17.15 Uhr	MAV & schweitzer. Seminare Tel.: (0 89) 21 11 28 40 Fax: (0 89) 21 11 28 50 EUR 138.- (EUR 118.- für DAV Mitglieder) zzgl. MwSt.
10.06 bis 11.06.2005	Neuerungen im Urheber- und Verlagsrecht	Prof. Dr. W. Nordemann, Rechtsanwalt, Potsdam	München, nH Hotel Deutscher Kaiser	DeutscheAnwaltAkademie Tel. 030 / 726153-0 EUR 572,- (EUR 520,- ermäßigte Ge-bühr f. Mitgl. AV/FORUM Junge Anwaltschaft/GRUR/VPP/epi und Patentanwälte), zzgl. 16 % USt.
11.06.2005	Taktik im Bauprozess	Dr. Ulrich Locher, Rechtsan- walt, Reutlingen	München, Dorint Novotel München City	DeutscheAnwaltAkademie Tel. 030 / 726153-0 EUR 264,- (EUR 240,- ermäßigte Gebühr f. Mitgl. AV/FORUM Junge Anwaltschaft; EUR 120,- ermäßigte Gebühr f. Mitgl. AV/ FORUM Junge Anwaltschaft, jew. b. 3 Jahre nach Zul.), zzgl. 16 % USt.
15.06.2005	Vorweggenommene Erbfolge Fachanwaltsfortbildung gem. § 15 FAO FAFam	RA FAS Dr. Klaus Olbing, Berlin	München Amerikahaus Karolinenplatz 3 14.00 - 17.15 Uhr	MAV & schweitzer. Seminare Tel.: (0 89) 21 11 28 40 Fax: (0 89) 21 11 28 50 EUR 138.- (EUR 118.- für DAV Mitglieder) zzgl. MwSt.
16.06.2005	RVG: Die Anwendungspraxis für RA-Fachangestellte	RA FA Arb Anton Mertl, Rosenheim	München Amerikahaus Karolinenplatz 3 14.00 - 17.00 Uhr	MAV & schweitzer. Seminare Tel.: (0 89) 21 11 28 40 Fax: (0 89) 21 11 28 50 EUR 98.- (EUR 88.- für jedes weitere Kanzleimitglied) zzgl. MwSt.
17.06.2005	Das Mandat in WEG-Sachen	RA Dr. Kurt Kläßen	München Haus Alt Lehel 09.00 - 17.00 Uhr	Münchener Anwaltsseminare Tel. 089/9828152 Fax: 089/99894844 Euro 180,- (Euro 110,- ermäßigte Gebühr) zzgl. MwSt. M-2101/2005
17.06.2005	Die zivilrechtliche Berufung	Prof. Dr. Michael Huber, Präsident des LG Passau	München Amerikahaus Karolinenplatz 3 14.00 - 17.00 Uhr	MAV & schweitzer. Seminare Tel.: (0 89) 21 11 28 40 Fax: (0 89) 21 11 28 50 EUR 138.- (EUR 118.- für DAV Mitglieder) zzgl. MwSt.
17.06. bis 18.06.05	Fachanwalt für Erbrecht 2. Teillehrgang Der Erbprozess Haftungsfallen im Erbrecht	VorsRiLG Dr. Ludwig Kroiß FA/RA Dr. Michael Bonefeld	München Arnulfstr. 27 Fr 14.00 - 18.15 Uhr Sa 09.00 - 18.30 Uhr	Münchener Anwaltsseminare Tel. 089/9828152 Fax: 089/99894844
18.06.2005	Erfolgreiche Taktik im Zivilprozess	RiOLG Norman Doukoff	München Haus Alt Lehel 09.00 - 17.00 Uhr	Münchener Anwaltsseminare Tel. 089/9828152, Fax: 089/99894844 Euro 180,- (EUR 110,- ermäßigte Gebühr) zzgl. MwSt. M-2201/2005

Veranstaltungskalender

Termin	Thema	Referent	Ort	Anmeldung u. Bezahlung
18.06.2005	1 x 1 des GmbH-Rechts	Dr. Klaus Bauer, Rechtsanwalt, München	München, Park Hilton Hotel	DeutscheAnwaltAkademie Tel. 030 / 726153-0 EUR 264,- (EUR 240,- ermäßigte Gebühr f. Mitgl. AV/FORUM Junge Anwaltschaft; EUR 120,- ermäßigte Gebühr f. Mitgl. AV/ FORUM Junge Anwaltschaft, jew. b. 3 Jahre nach Zul.), zzgl. 16 % USt.
24.06.2005	BAV und ZAAR Bayerischer Arbeitsrechtstag 2005 Fachanwaltsfortbildung gem. § 15 FAO	Walter Huber RA Dr. Achim Schunder VRi Joachim Vetter Prof. Dr. Volker Rieble VRi Friedrich Hauck RA Dr. Ulrich Tschöpe RA Dr. Jobst H. Bauer	München Paulaner am Nockherberg, Tagungszentrum, Hochstr. 77 10.00 - 18.00 Uhr	MAV GmbH Tel.: (0 89) 21 11 28 40 Fax: (0 89) 21 11 28 50 EUR 390,- (EUR 350,- für DAV Mitglieder) zzgl. MwSt.
24.06. und 25.06.2005	Mietrecht in der anwalt- lichen Praxis	RiAG Axel Wetekamp	München Haus Alt Lehel jeweils 09.00 - 17.00 Uhr	Münchener Anwaltsseminare Tel. 089/9828152, Fax: 089/99894844 Euro 260,- (Euro 170,- ermäßigte Gebühr) zzgl. MwSt. M-1401/2005
30.06.2005	Arbeitsrecht aktuell Aktuelle Rechtsprechung und typische Vertrags- klauseln Fachanwaltsfortbildung gem. § 15 FAO FAArb	RiArbG Thomas Holbeck, Regensburg	München Paulaner am Nockherberg, Tagungszentrum, Hochstr. 77 10.00 - 18.00 Uhr	MAV & schweitzer. Seminare Tel.: (0 89) 21 11 28 40 Fax: (0 89) 21 11 28 50 EUR 138,- (EUR 118,- für DAV Mitglieder) zzgl. MwSt.
01.07.2005	Rechtliche Gestaltung von Mezzaninen Finan- zierungsformen Steuerliche u. bilanzielle Behandlung von Mezzani- nen Finanzierungsformen	RA Dr. Peter Hellich, Düsseldorf RA FASt Dr. Dirk Lorenz, München	München Amerikahaus Karolinenplatz 3 14.00 - 17.15 Uhr	MAV & schweitzer. Seminare Tel.: (0 89) 21 11 28 40 Fax: (0 89) 21 11 28 50 EUR 138,- (EUR 118,- für DAV Mitglieder) zzgl. MwSt.
01.07. bis 02.07.05	Fachanwalt für Erbrecht 3. Teillehrgang Pflichtteilsrecht	Notar Dr. Jörg Mayer	München Arnulfstr. 27 Fr 14.00 - 18.15 Uhr Sa 09.00 - 18.30 Uhr	Münchener Anwaltsseminare Tel. 089/9828152 Fax: 089/99894844
01.07. und 02.07.2005	Arbeitsrecht - aktuell Fachanwaltsfortbildung gem. § 15 FAO	RiArbG Dr. Berthold Gericke	München Haus Alt Lehel jeweils 09.00 - 17.00 Uhr	Münchener Anwaltsseminare Tel. 089/9828152 Fax: 089/99894844 Euro 260,- (Euro 170,- ermäßigte Gebühr) zzgl. MwSt. M-101/2005
05.07.2005	Unterhaltsrecht aktuell Fachanwaltsfortbildung gem. § 15 FAO FAFam	VRiOLG Dr. Peter Gerhardt, München	München Amerikahaus Karolinenplatz 3 14.00 - 17.15 Uhr	MAV & schweitzer. Seminare Tel.: (0 89) 21 11 28 40 Fax: (0 89) 21 11 28 50 EUR 138,- (EUR 118,- für DAV Mitglieder) zzgl. MwSt.
07.07.2005	Anspruchsgrundlagen für geschädigte Kapital- anleger bei fehlgeschla- genen Immobilienfonds- beteiligungen und "Schrottimmobilien"	RA Julius F. Reiter, Düsseldorf	München Amerikahaus Karolinenplatz 3 14.00 - 17.15 Uhr	MAV & schweitzer. Seminare Tel.: (0 89) 21 11 28 40 Fax: (0 89) 21 11 28 50 EUR 138,- (EUR 118,- für DAV Mitglieder) zzgl. MwSt.
07.07. und 08.07.2005	Beendigung von Arbeitsverhältnissen -Intensivseminar-	Prof. Dr. Gerhard Röder Dr. Ulrich Baeck	München Novotel Perlach 1. Tag 09.00 - ca. 17.00 Uhr 2. Tag 08.30 - ca. 14.00 Uhr	Beck Seminare Verlag C.H. Beck Tel. 089 38 89-489, Fax 089 38 89-473 EUR 590,- zzgl. MwSt.

Schweitzer Sortiment

Fachbuchzentrum am Lenbachplatz

→ 1 | Recht, Steuern, Wirtschaft

Schweitzer Sortiment setzt den Schwerpunkt seines Angebots auf die Literatur für
– die zivilrechtliche, steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung der Unternehmen,
– die Strukturierung und Übertragung von Vermögen.

In diesem Bereich sind alle Standards immer verfügbar und damit für Sie auch vergleichbar. Vertiefende, spezielle und sehr spezialisierte Titel ergänzen diesen Fundus und bilden mit ihm ein umfassendes, anwendungsorientiertes Literaturangebot.

→ 2 | International Legal Bookstore

Englischsprachige Bücher und CD-ROM: Gewerblicher Rechtsschutz, internationales Handels- und Wirtschaftsrecht, Gesellschafts-, Steuer- und Niederlassungsrecht der USA und von Großbritannien, M&A mit Unternehmensbewertung, Internationale Bilanzierung, Unternehmensfinanzierung, deutsches Recht auf Englisch u.a.m.

→ 3 | Technik

Die gesamten DIN-Normen, Bauschäden, Kfz-Technik, Elektronik, Maschinenbau, Chemie mit Verfahrenstechnik u.v.m.

→ 4 | Schnittstellen zwischen diesen vier Fachgebieten

Recht, Steuerrecht, Betriebswirtschaft und Technik ergänzen sich in den unterschiedlichsten Kombinationen bei Projektentwicklung, Vertragsgestaltung und Folgenabschätzung: Denn jedes dieser Fachgebiete bildet notwendiges oder sinnvolles Hintergrundwissen für die jeweils anderen – seien es die Steuerfolgen zivilrechtlicher Gestaltung oder technische Hintergründe und Normen bei der Bearbeitung von Bauschäden oder betriebswirtschaftliche Aspekte bei Unternehmensgestaltung, -nachfolge, -finanzierung.

→ 5 | Neben all dem, was hier in den Regalen steht

Schweitzer Sortiment besorgt Ihnen jedes lieferbare Buch zu jedem Thema aus dem In- und Ausland.

Schweitzer Sortiment

Fachbuchzentrum am Lenbachplatz

Postanschrift: 80295 München

eMail muenchen@schweitzer-online.de

Geschäftsadresse

Lenbachplatz 1, 80333 München

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 9.00 bis 19.00 Uhr

Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

Telefon (0 89) 5 51 34-

Recht -160

Steuern -150

Wirtschaft -154

Technik -159

International Legal Bookstore -248

Fax -100

Bestellungen zum Nulltarif

Fax 0 800-8 86 7738

■ schweitzer-Botenservice

zwischen Augsburg, Kaufbeuren, Garmisch, Rosenheim, Traunstein, Burghausen, Landsbut, Freising

Telefon (0 89) 5 51 34-148

eMail b.pleis@schweitzer-online.de

■ Kundenbetreuung

für Beratung, Fragen, Wünsche und besonders für Dienstleistungen, die Ihre Kosten senken können

Telefon (0 89) 5 51 34-130

Fax -199

eMail kundenbetreuung@schweitzer-online.de

■ www.schweitzer-online.de

Alle Bücher, alle Abonnements:
Bestellung per Telefon, Fax, Internet –
Lieferung per Botenservice oder Post



schweitzer sortiment | München

schweitzer.Gruppe

Fach- und Universitätsbuchhandlungen, Online-Datenbanken

[Berlin] [Bonn] [Bremen] [Chemnitz] [Dortmund] [Dresden] [Düsseldorf]

[Duisburg] [Frankfurt] [Hamburg] [Hannover] [Köln] [Leipzig] [München]

[New York] [Nürnberg] [Potsdam] [Regensburg] [Stuttgart] [Wien]

Mitteilungen

Münchener AnwaltVerein e.V.
Prielmayerstr. 7/Zi. 63, 80335 München
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 54033

Kratzer EDV GmbH ♦ EDV-Dienstleistungen für Juristen ♦ Kanzleisoftware ♦ Netzwerkbetreuung ♦ Branchenlösungen

Umfassender und qualifizierter EDV-Service aus einer Hand

KRATZER

EDV GmbH

Oberanger 45
80331 München
Telefon: 089 / 232366 - 0
Fax: 089 / 232366 - 66
<http://www.kratzer-edv.de>

- ✓ **Zuverlässige Betreuung von
Kanzleinetzwerken**
- ✓ **Langjähriger und kompetenter
DATEV-Support**
- ✓ **Internet- und VPN-Lösungen**
- ✓ **Individuell abgestimmte
Sicherheitslösungen**
- ✓ **EDV-Schulungen**
- ✓ **Digitale und analoge
Diktiersysteme**
- ✓ **Professionelle Telefonanlagen**



**Erste Wahl für den
erfolgreichen Betrieb
Ihrer Kanzlei-EDV!**

Interesse?

Vereinbaren Sie ein kostenloses und
unverbindliches Beratungsgespräch mit uns.

Felder ausfüllen und per Fax an 089 / 232366 - 66.

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon